

Lavamünder Gemeindezeitung

Nr. 1/2014

AMTLICHE MITTEILUNG!
Zugestellt durch Post.at

www.lavamuend.at



*Frohe Ostern
wünschen Ihnen
Ihr
Bürgermeister,
der Gemeinde-
vorstand und der
Gemeinderat der
Marktgemeinde
Lavamünd.*

REMO-BAU

GmbH

BAUMEISTERARBEITEN GENERALSANIERUNG

Kleinrojach 61, 9431 St. Stefan

Tel. 0664 / 92 15 865

www.remobau.at

GeoTech

BOGDAN & DARMANN OG
VERMESSUNGSBÜRO



Vermessung
Beratung
Datenverarbeitung

St. Michaeler Str. 2 (LAVANTHAUS) 9400 Wolfsberg
+43-4352-55222 +43-650-4356615 +43-664-2306663
office@geotech.or.at

Café - Konditorei Kramer



täglich ab 6.⁰⁰ Uhr
frisches Gebäck
und frische Torten!

*Eis aus eigener
Produktion!*

65 SITZPLÄTZE

Lavamünd · Hauptplatz 16

Tel. 04356/2249

Täglich ab 6.00 Uhr, sonntags ab 8.00 Uhr geöffnet!

- **Aktion April:** Brechelbrezen Stk. € 0,70
- Topfen-Mandarinentorte Stk. € 2,40
- Cookies-Eisbecher € 4,50



Vorhänge

Frohe
 **stern**



Raum Gestaltung



Design Beläge

Tapezierermeister

LACKNER


9473 Lavamünd 36/37
 Tele. & Fax 04356/21114
 0664/ 19 00 779
 Lackner.Hermann@com.at



Vertikalanlagen



Parkett Böden



Sonnenschutz



Polster Arbeiten

POMS ZIMMEREI GMBH

Gemmersdorf 80-A
 A-9421 Eitweg

Telefon: 04355/26178
 Fax: 04355/26178-4
 Mobil: 0664/2446730

e-mail : office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Von der Planung bis zur Fertigstellung –
 von Ihrem Zimmermeister

Bauen, Anbauen, Umbauen, Renovieren,
 Terrassengestaltung, Fassadengestaltung,
 Innenraumgestaltung

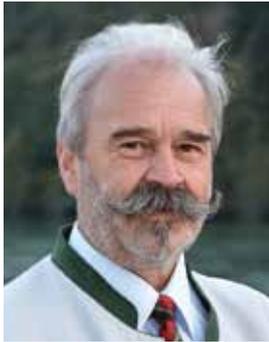
Fertigriegelhäuser, Blockhäuser, Passivhäuser,
 Niedrigenergiehäuser

sowie sämtliche Zimmermannsarbeiten
 Individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt.



Wir wünschen
 ein frohes, gesegnetes
 Osterfest!

holzbaumeister
 KÄRNTEN



Liebe Gemeindebevölkerung!

Die vergangenen Monate waren geprägt von vielen Veranstaltungen verschiedenster Art, Faschingssitzungen, Bälle, Weihnachtsfeiern und Faschingsveranstaltungen. Zusätzlich zahlreiche Jahreshauptversammlungen unserer Vereine, sowie private Einladungen aller Art.

Dazu kommen natürlich die offiziellen Termine wie GV- und GR-Sitzungen, sowie Besprechungen und Termine innerhalb der Gemeinde (Hochwasserschutz bzw. -schäden), Verbandsratsitzungen und verschiedenste auswärtige Einladungen und Termine.

Der Großteil wird und soll vom Bürgermeister besucht werden. Man nimmt diese Termine auch wahr; jedoch kann man Terminkollisionen natürlich nicht immer ausweichen und nicht überall zur selben Zeit sein. Dafür bitte ich um Verständnis und seien Sie bitte nicht ungehalten, wenn ich nicht überall persönlich anwesend sein kann. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit aber auch bei meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen bedanken, die mich, wenn möglich, gut und gerne vertreten!

In den vergangenen Monaten nach der Wahl, hat sich für mich einiges verändert, speziell von der zeitlichen Einteilung. Wenn man größtenteils der Termine selbst in der Hand hat, kann man die Zeit natürlich effektiver nutzen. Immer wieder werde ich darauf angesprochen, wie ich mit der Zeit zurechtkomme und ich muss sagen, recht gut. Natürlich geht es nicht mit einem „8-Stunden“ Tag. Die Aufgabe als Bürgermeister ist sehr vielfältig, abwechslungsreich und mit vielen Herausforderungen verbunden. Das Schönste für mich ist aber der Umgang mit unterschiedlichsten Menschen, mit vielen Wünschen, die man auch nicht immer zu 100-Prozent erfüllen kann. Aber das Bemühen um Lösungen muss gewährleistet sein. Deshalb glaube ich, werden auch meine Amts- bzw. Sprechstunden außergewöhnlich stark frequentiert und auch sonst wird man überall angesprochen und größtenteils freundlich kontaktiert.

Auch muß ich um Verständnis bitten, wenn oftmals etwas keiner sofortigen Lösung zugeführt werden kann, aber vielleicht zu späterer Zeit erledigt wird.

Ich bekomme in Gesprächen auch immer wieder viele Anregungen, deren Umsetzung aber oft nur mit finanziellem Aufwand bewerkstelligt werden kann und in diesem Bereich sind wir seitens der Gemeinde derzeit absolut eingeschränkt. Wie Sie alle wissen sind Volksschulumbau und Kulturhausinstandsetzung noch nicht ausfinanziert und die Sanierung des FF-Rüsthuses steht bevor, wofür wir derzeit Finanzierungsverhandlungen auf Landesebene führen.

Ebenso ist das Projekt FERNWÄRME LAVAMÜND in Planung, wo noch die Restfinanzierung offen ist, es aber vernünftig erscheint, mit einer Sonderförderung dieses Projekt noch heuer fertig zu stellen. Alle öffentlichen Objekte, Schulen, Wohnhäuser, Straßenmeisterei, Rüsthause etc. sollen angeschlossen werden und auch Private, die nahe an der Versorgungsleitung liegen, sollen in den Genuß dieses Zukunftsprojekts kommen.

Es kann und wird aber seitens der Gemeinde keine Projekte mehr geben können, welche unseren Finanzrahmen sprengen und uns auf Jahre hinaus zur Abgangsgemeinde machen. Die Hausaufgaben hinsichtlich Finanzen sind vordergründig zu erledigen um das finanzielle „GESUNDEN“ unserer Gemeinde voran zu treiben.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihr Bürgermeister

Ing. Josef Ruthardt

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN



Polesnig Sebastian Roland
 geb. 04.12.2014
 Eltern: Polesnig Nicole und
 Rappitsch Roland



Götsch Sophia
 geb. 31.12.2013
 Eltern: Götsch Annemarie
 und Rene



Maier Marie Lena
 geb. 17.12.2013
 Eltern: Mag.(FH) Maier
 Christina und Thomas



Koroschetz Raphael
 geb. 07.01.2014
 Eltern: Koroschetz Sonja
 und Ing. Salzmann Christian



Knapp Raphael Markus
 geb. 15.01.2014
 Eltern: Knapp Marianne
 und Christian



Steiner Simon
 geb. 23.01.2014
 Eltern: Steiner Angelika
 und Markus



Theuermann Elias Paul
 geb. 22.02.2014
 Eltern: Theuermann Angelika
 und Loibnegger Michael



Tragbauer Amelie
 geb. 25.02.2014
 Eltern: Tragbauer Corinna
 und Moser Karl



Rappitsch Victoria
 geb. 04.03.2014
 Eltern: Rappitsch Katrin und
 Riegler Christian



Puschl Raphael
 geb. 10.03.2014
 Eltern: Puschl Franziska und
 Loibnegger Gerald

HOHE GEBURTSTAGE

VON 29.12.2013 BIS 31.03.2014

80 Jahre

<i>Kilian Ganzi</i>	Hart 10
<i>Josefine Willibald</i>	Achalm 32
<i>Paula Plimon</i>	Magdalensberg 109
<i>Brigitte Napetschnig</i>	Pfarrdorf 74
<i>Gabriela Gallant</i>	Lavamünd 94

85 Jahre

<i>Maria Loibnegger</i>	Plestätten 8
<i>Franz Luschin</i>	Magdalensberg 108
<i>Maria Hambaumer</i>	Ettendorf 4
<i>Blasius Knapp</i>	Magalensberg 40
<i>Juliana Novak</i>	Krottendorf 31
<i>Gregor Maierhofer</i>	Unterholz 3
<i>Erna Krobath</i>	Magdalensberg 163

90 Jahre

<i>Paula Ruß</i>	Zeil 18
<i>Maria Pachler</i>	Weißenberg 22
<i>Josefa Götsch</i>	Ettendorf 30
<i>Maria Liebert</i>	Pfarrdorf 33

91 Jahre

<i>Agnes Melcher</i>	Achalm 6
----------------------	----------

95 Jahre

<i>Ludmilla Schuller</i>	Lavamünd 71
--------------------------	-------------



Maria Pachler feierte ihren 90. Geburtstag!

Maria Pachler geborene Unterberger, wurde in der Gemeinde Eitweg als 2. von 9 Kindern am 23.01.1924 geboren.

Sie besuchte die 8-jährige Volksschule in Maria Rojach. Bis zu ihrem 35. Lebensjahr arbeitete sie in verschiedenen Gastronomiebetrieben. 1962 lernte sie den bekannten Land- und Gastwirt Markus Pachler kennen und lieben. Kurz darauf am 19. Juli gaben sie sich in Klagenfurt das JA-Wort. Sie hat Herrn Pachler und seinen 6 Kindern wieder Lebensfreude geschenkt. Sie hat die Kinder zwar nicht zur Welt gebracht, aber in ihrem Herzen haben alle Platz gehabt. Die Töchter Trudi und Gitti machten schließlich die Großfamilie komplett.

Fleißig arbeitete sie in der Land- und Gastwirtschaft mit und sie erinnert sich noch heute gerne an diese Zeiten zurück. 2003 erlitt sie einen schweren Schicksalsschlag durch den Tod ihres Gatten.

Die junggebliebene Neunzigjährige liest noch täglich ohne Brille ihre zwei Zeitungen und verbringt ihre Freizeit am schönen Weißenberg.



STERBEFÄLLE

Pitschko Josef, Pfarrdorf 36

Riegler Gottfried Kurt, Lamprechtsberg 20

Napetschnig Johann, Lamprechtsberg 13

Schuller Josef, Krottendorf 34

Steinkellner Helmuth Franz Josef, Achalm 47

Kumpan Angela, Hart 45

Tscheru Franz Josef, Lavamünd 27

Plimon Josef, Magdalensberg 109

Riegler Josefa, Ettendorf 40

Hinteregger Ida, Achalm 25

Stocker Maria, Plestätten 17



Gasthof Torwirt

TAUMBERGER SIBYLLE / ☎04356 2228



wünscht
FROHE OSTERN!



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker- u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at · Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam
Layout: Satz · Grafik · Druck Edler, 9470 St. Paul im Lavanttal, Tel. 0676/5103151
Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Michaela Brudermann, Tel. 04356/2555-26 · Auflage: 1.400 Stück

**JÖLLI
GLAS** GmbH



**Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen mit Glas geht!**

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kunststofflager: Plexi, Lexan und Thermo Clear

"Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes, gesegnetes Osterfest!"

Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung fanden gleich mehrere Gemeinderatssitzungen statt. Wir dürfen Sie über die wesentlichen Ergebnisse dieser Sitzungen informieren:

Gemeinderat 20. Dezember 2013

- ◆ Frau **Dr. Melitta Krischan-Pogner (VP)** wurde von Bezirkshauptmann Mag. Georg Fejan als Gemeindevorstandersatzmitglied angelobt.
- ◆ Durch die Nachwahl des Bürgermeisters und Neubestellungen im Gemeindevorstand wurde eine **Änderung der Referatsaufteilung** vorgenommen und einstimmig die diesbezügliche Verordnung beschlossen – hier die neuen Zuständigkeiten:

Referat I: Bürgermeister Ing. Josef RUTHARDT (SPÖ)
 Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz, Personalangelegenheiten, Finanzen, Winterdienst, EU-Angelegenheiten, Gewerbe, Kanalangelegenheiten, Freizeitanlage Lavamünd, alle Referate die nicht zugeteilt sind

Referat II: 1. Vizebürgermeister Gerd RIEGLER (SPÖ)
 Gesundheitswesen, Soziales, Angelegenheiten der älteren Generationen, Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus und Fremdenverkehr, Wohnungsvergaben inkl. Mietangelegenheiten

Referat III: 2. Vizebürgermeister Erich Pachler (VP)
 Kultur und Vereine, Wegangelegenheiten (Privatwege, Güterwege, Bringungsgemeinschaften, Hofzufahrten), Tierkörperverwertung, Angelegenheiten des Öffentlichen Gutes und Vermessungen

Referat IV: Gemeindevorstand Emmerich RIEGLER (SPÖ)
 Gemeindliche Bauvorhaben (Wohnhäuser, Schulen, Veranstaltungs- und Freizeiteinrichtungen, Straßenbeleuchtung), Wasserversorgung, Straßen, Brücken, Geh- und Radwege, Wirtschaftshof, Flächenumwidmungen, Örtliches Entwicklungskonzept

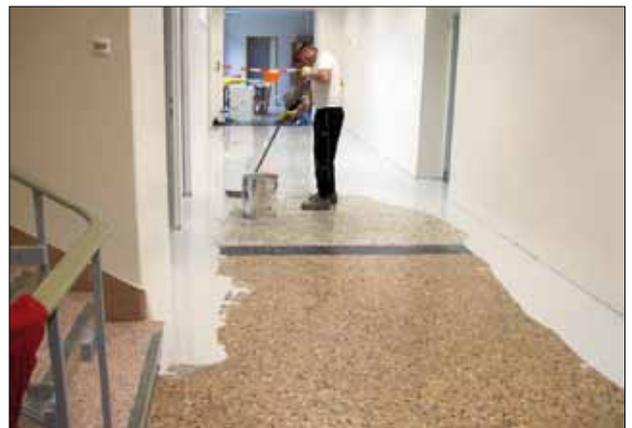
Referat V: Gemeindevorstand Rudolf GRUBELNIG (Die Freiheitlichen in Lavamünd/Ettendorf)*
 Kindergarten und Schulangelegenheiten, Schülertransporte, Musikschule, Jugendangelegenheiten, Familienangelegenheiten, Sport

Referat VI: Gemeindevorstand Sabine VISOČNIK (VP)
 Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Abfall- und Müllangelegenheiten, Natur- und Umweltschutz, Leichenhallen und Friedhöfe

* Hinweis: Herr GV Rudolf Grubelnig hat auf die Ausübung seiner Mandates Ende Feber 2014 verzichtet.

- ◆ Über die Sitzung des **Kontrollausschusses vom 14. Oktober 2013** wurde dem Gemeinderat berichtet und darüber beraten. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

- ◆ Der **Stellenplan 2014** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- ◆ Die **Verrechnungsstundensätze** für Arbeitsleitungen des Wirtschaftshofes, der Abwasserbeseitigung, von Fahrzeugen und Maschinen sowie Stundensätze der Verwaltung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- ◆ Der **Mittelfristige Finanzplan 2014 – 2018** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Unter anderem sind folgende außerordentliche Vorhaben bis 2018 vorgesehen: **Rüstlöschfahrzeug der FF-Lavamünd, Generalsanierung der Volksschule Lavamünd, Sanierung der Wasserversorgungsanlage in Hart, Wasserversorgung und Abwasserversorgung Baulandmodell Hart.**



Die Finanzierung des Umbau der Volksschule und des Kindergartens läuft bis 2018

- ◆ Das **Budget 2014** (Haushaltsvoranschlag 2014) enthält im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von je € 5.215.600. Dabei musste ein Abgang von € 98.000,- veranschlagt werden. Die besonders wichtige Bevölkerungszahl ist dabei von 3.142 mit Stichtag 31.10.2011 auf 3.067 mit Stichtag 31.10.2012 zurückgegangen. Der **Bedarfszuweisungsrahmen** für den außerordentlichen Haushalt beträgt derzeit € 99.700,-. Einstimmiger Beschluss!
- ◆ Die **Jahresrechnung der Regionalmanagement Lavanttal GmbH – RML GmbH**, mit der die Marktgemeinde Lavamünd beteiligt ist, wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen.
- ◆ Durch Antrag der Marktgemeinde Lavamünd war es möglich, dass Finanzmittel des EU-Solidaritätsfonds für die **Hochwasserkatastrophe** zur Verfügung gestellt werden. € 100.000,- erhält die Marktgemeinde Lavamünd für die Säuberung der von der Katastrophe betroffenen Gebiete sowie € 140.000,- für die Finan-

zierung von Maßnahmen zur kurzfristigen Herstellung von Infrastruktur und Ausrüstungen im Bereich Wasser/Abwasser, Telekommunikation, Verkehr, Gesundheit und Bildung. Die Mittel werden zweckgebunden verwendet. Einstimmiger Beschluss.

- ◆ Der Investitions- und Finanzierungsplan über die **Katastrophenschäden 2012** in der Höhe von € 772.900,- enthält vorwiegend notwendige **Ausgaben betreffend Hochwasserkatastrophe**, die teilweise durch Zuschuss des Katastrophenfonds, Bedarfszuweisungen außerhalb des Rahmens, durch Förderungen und Kapitaltransferleistungen der EU (siehe Punkt zuvor) finanziert werden sollten. Einstimmiger Beschluss!



Der Marktgemeinde sind für den Hochwassereinsatz und die Beseitigung der Schäden hohe Kosten entstanden

- ◆ Der Hochbehälter der Wasserversorgungsanlage und die Hauptwasserleitung in Althart sind in die Jahre gekommen und müssen saniert werden. Vom Gemeinderat wurde die Finanzierung mit in Summe € 226.000,- aufgestellt und ist durch Haushaltsrücklagen sowie Landeszuschüssen aus Fördermittel des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds gedeckt. Die Ausgaben betreffen vorwiegend eine **Erneuerung der Hauptwasserleitung vom Hochbehälter Hart** bis zum Hydrant Krusch, die **Erneuerung des Hochbehälters in Hart** und die **Errichtung einer Wasserversorgung beim Baulandmodell Hart**. Einstimmiger Beschluss!
- ◆ Für die Errichtung einer **Kanalisationsleitung für das Baulandmodell Hart** wurde der Investitions- und Finanzierungsplan in der Höhe von € 74.000,- einstimmig beschlossen und ist durch Haushaltsrücklagen bzw. Fördermittel bedeckt.
- ◆ Vom Land Kärnten werden an der Drau **zwei neue Pegelmeßstationen** errichtet. Eine Meßstation befindet sich in der Nähe der Draubrücke, eine weitere Meßstation wird im Bereich der Kläranlage Lavamünd errichtet. Diesbezüglich hat der Gemeinderat für eine Grundinanspruchnahme bei der Kläranlage einstimmig die Zustimmung erteilt.
- ◆ Dienstbarkeitsverträge für die Kanalerweiterung und Sanierung der Wasserleitung in Ettendorf (Bereich Budja) wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

- ◆ Mehrere Punkte beim **Flächenwidmungsplan** wurden vom Gemeinderat einstimmig geändert bzw. zurückgestellt.
- ◆ Änderungen im Bereich des öffentlichen Gutes (Wege) wurden vom Gemeinderat einstimmig vorgenommen.
- ◆ Aufgrund eines schriftlichen Ansuchens der **Narrenrunde Lavamünd** für die Zustimmung zur **Aufstellung eines Containers** beim Kulturhaus Lavamünd wurden bereits im Gemeindevorstand Vorberatungen durchgeführt, wobei der Antrag an den Gemeinderat erging, die Zustimmung zu erteilen, jedoch nur auf die Dauer der Faschingssitzungen und gegebenenfalls Beseitigung von Schäden an der Fassade bei Entfernung des Containers. Die Beschlussfassung für die Zustimmung erfolgte im Gemeinderat mit 21:2 Gegenstimmen.

Gemeinderat 29. Jänner 2014

- ◆ Der Bericht über die Sitzung des **Kontrollausschusses vom 10. Dezember 2013** wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ Der Investitions- und Finanzierungsplan vom Projekt **„Natur erleben am GEO-Pfad; Phase 2“** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und sieht eine Gesamtsumme von € 23.900,- vor. Der Marktgemeinde Lavamünd ist es erfreulicherweise gelungen, die Finanzierung über Mittel aus der Naturschutzabgabe aufzustellen. Das Projekt sieht die Errichtung von Sitzgelegenheiten, Bänken und Tischen, Aussichtsplatz und eine Folderherstellung vor. Teil 1 des Projektes ist schon erfolgreich umgesetzt – der GEO-Pfad ist bereits in Betrieb.



Der neue GEOPFAD in Rabensteingreuth „erzählt“ Wissenswertes über Geologie, Flora und Fauna. Hier eine Führung mit dem Naturexperten Ing. Hugo Gutschli.

- ◆ Der Tagesordnungspunkt **„Ergreifung von gerichtlichen und/oder außergerichtlichen erforderlichen Maßnahmen und Rechtsschritten zur Geltendmachung von den der Gemeinde Lavamünd durch das Hochwasserereignis am 4.11./5.11.2012 entstandenen Schäden“** fand in nicht öffentlicher Sitzung statt.

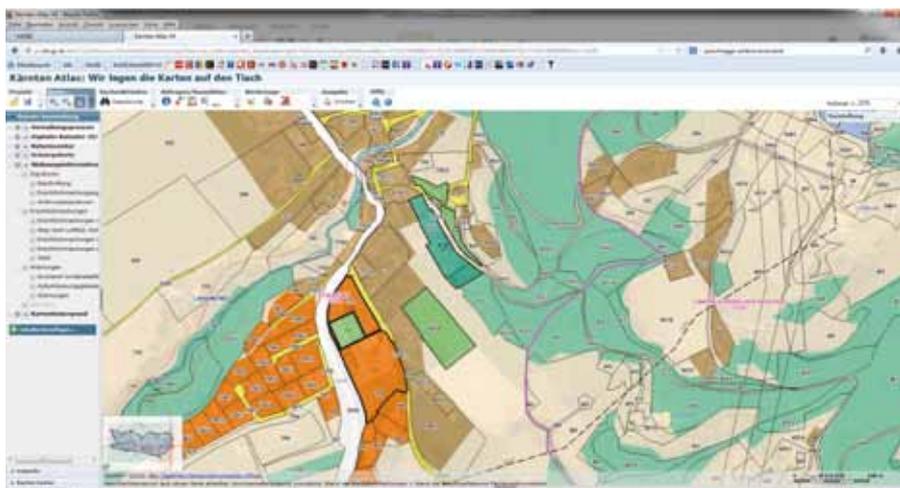
Gemeinderat 7. März 2014

- ◆ Das **alte Rüstlöschfahrzeug der FF-Lavamünd** wurde von der Marktgemeinde Lavamünd als Eigentümerin öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss, das Fahrzeug dem Bestbieter, einer ungarischen Gemeinde und Feuerwehr, zu vergeben. Der Kaufpreis beträgt **€ 10.000,-** und wird für die Mitfinanzierung des neuen Rüstlöschfahrzeuges verwendet.
- ◆ Die Vergabe der Arbeiten „**Sanierung Oberflächenwasserkanal**“ am Drauspitz infolge des Hochwassers erfolgte nach erfolgter Ausschreibung an den Bestbieter Firma Steiner Bau GesmbH aus St. Paul im Lavanttal mit einer Anbotssumme von **€ 57.489,44 netto**.



Im Zuge dieser Arbeiten wird auch eine Fernwärmeleitung mitverlegt – hier Bereich Kulturhaus

- ◆ Das neue **Strompreismodell der KELAG** für die Kärntner Gemeinden wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen und eine Zusatzvereinbarung zum



„Die Internetseite www.kagis.ktn.gv.at ermöglicht z.B. öffentlich zugängliche Informationen zur Flächenwidmung“

Martin Laber
Mag. (FH) Martin Laber

bestehenden Stromliefervertrag beschlossen. Die **jährliche Einsparung** dürfte bei € 7.500,- pro Jahr liegen.

- ◆ Die **Hausordnung** bei den gemeindeeigenen Wohnhäusern wurde einstimmig geändert.
- ◆ Nach dem **Kärntner Informations- und Statistikgesetz** sind öffentliche Geodatenstellen (das sind auch Gemeinden) verpflichtet, eine Reihe von Geodatenätze (zum Beispiel Daten vom Flächenwidmungsplan) im Internet zu veröffentlichen. Das Land bietet der Gemeinde an, diese Publikationsverpflichtung zu übernehmen – einstimmiger Beschluss im Gemeinderat.
- ◆ Bezüglich der Benützung von Flächen des **öffentlichen Wassergutes** beim Kulturhaus Lavamünd wurde vom Gemeinderat der **Benützungsvertrag** mit dem Landeshauptmann abgeschlossen.
- ◆ Teile des Weges in der **Pototschnig-Siedlung** in Ettenendorf wurde mittels Verordnung einstimmig **ins öffentliche Gut** übernommen. In Achalm wurde das öffentliche Gut im Bereich einer Hofstelle berichtigt.
- ◆ Eine Änderung der **Zusammensetzung der Ausschüsse** in Form von Nachwahlen wurde durchgeführt.
- ◆ Der Gemeinderat hat unter dem Tagesordnungspunkt „**Musikschule; künftiger Standort**“ ausführliche Beratungen durchgeführt. Dabei wurde schließlich über die Beibehaltung des Standortes der Musikschule in Lavamünd abgestimmt. Das Abstimmungsergebnis ergibt 11 Stimmen für die Beibehaltung des Standortes der Musikschule in Lavamünd und 12 Stimmen dagegen.

Steiner·Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ

... wünscht ein frohes und gesegnetes Osterfest!



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

A-9470 ST.PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

VERANSTALTUNGEN

APRIL

- FR 25.4. Markustag in Ettendorf
- SA 26.4. Firmung in Ettendorf, 10.30 Uhr

MAI

- DI 1.5. Maibaumsetzen bei der Volksschule mit feierlichen Einzug des Maibaumes mit Pferdegaloppgespann nach alter Tradition, 11.00 Uhr Treffpunkt in Schwarzenbach, Beginn: 12.00 Uhr VS Ettendorf
- DO 1.5. Gemeindestockschießturnier am Freizeitgelände Lavamünd
- DO 1.5. Auto-Eisner Rad-Cup 2014, Start 09.30 Uhr beim Kraftwerk Lavamünd
- SO 4.5. Gedenktag des hl. Florian, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Marktkirche, Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges der FF-Lavamünd
- MO 5.5. Florianimarkt in Lavamünd
- FR 9.5. Muttertagsfeier im Saal des GH Oberer Wirt in Ettendorf, veranstaltet vom Pensionistenverband, SPÖ Frauen und SJG Ettendorf, 13.00 Uhr
- FR 9.5. Messgestaltung in der Jakobskirche - MGW Grenzwacht Lavamünd, 18.00 Uhr
- SO 11.5. Muttertagsbuffet im GH-Kaimbacher in Ettendorf
- SO 18.5. Sänger-Frühshoppen im Adlerwirthof des MGW und Gemischten Chores Grenzwacht Lavamünd
- SO 25.5. Erstkommunion in Ettendorf, 10.00 Uhr
- DO 29.5. Erstkommunion in Lavamünd, 10.00 Uhr

JUNI

- SA 14.-15.6. Glückshafen der Trachtengruppe Lavamünd
- SA 14.6. Dreifaltigkeitskirchentag, Veranstalter: Marktkapelle Lavamünd und GH-Krone
- SO 15.6. Messgestaltung in der Dreifaltigkeitskirche - Gem. Chor Grenzwacht Lavamünd, 10.00 Uhr
- SO 15.6. Dreifaltigkeitskirchentag in Lavamünd mit Markt, Veranstalter: Marktkapelle Lavamünd und GH-Krone
- SO 22.6. ÖKB-Ettendorf, Frühshoppen in der Festhalle Ettendorf
- SA 28.6. Sommerfest des Pensionistenverbandes Lavamünd, Beginn: 11.00 Uhr im Vereinslokal, Musik: „Jauntal Trio“
- SO 29.6. Johannesfest in Lavamünd, Marktkirche 10.30 Uhr, Messmitgestaltung: Gem. Chor Grenzwacht Lavamünd
- SO 29.6. Umgangsonntag am Lamprechtsberg, 10.30 Uhr

JULI

- FR 4.7. Stauseearena Lavamünd Acapella Konzert, Veranstalter Narrenrunde Lavamünd
- FR 4.7. Dämmerchoppen der Blasmusik Ettendorf mit anschließendem freien musizieren, Beginn: 19.00 Uhr beim Oberen Wirt Platz in Ettendorf
- SA 5.7. Seefest am Badesee im GH „U-Boot“, Musik „Die Unterkärntner“
- SO 6.7. Pfarrfest in Lavamünd, 10.30 Uhr
- SA 12.7. Unterberger Kirchtage der FF-Hart, Beginn: 20.30 Uhr, Musik: „Die jungen Fidele Lavantaler“
- SO 13.7. 10.00 Uhr Hl. Messe mit Umgang in Unterbergen, Frühshoppen „Die Wolfsberger“
- SO 13.7. Umgangsonntag in St. Vinzenz, 10.00 Uhr
- SA 19.7. Sommerfest der FF-Ettendorf in der Festhalle, Musik: „Alpenjäger Musikanten“
- SO 20.7. Magdalenakirchtage, Beginn: 10.30 Uhr am Magdalensberg
- FR 25.7. Messgestaltung in der Jakobskirche - MGW Grenzwacht Lavamünd

ANMELDUNG zum KINDERGARTENBESUCH

Kindergarten Lavamünd und Ettendorf

Liebe Eltern!

Es wird Ihnen mitgeteilt, dass die Anmeldung der Kinder für den Kindergartenbesuch 2014/2015 vom **22. bis 25. 4. 2014** im Gemeindeamt Lavamünd, Bürgerservicebüro, stattfindet.



Informativ wird mitgeteilt, dass erst Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr angemeldet werden können. Nach Vorliegen der Anmeldungen werden dann die Eltern mit den Kindern zu einem Informationsgespräch in den Kindergarten eingeladen.

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern 2014

Termine jeweils von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** in der Raiffeisenbank Lavamünd

17.04. - 15.05. - 12.06. - 10.07. 07.08. - 04.09. - 02.10. - 30.10. - 27.11. - 11.12.

Öffnungszeiten der TKE-Sammelstelle

Montag	07.30 Uhr – 09.30 Uhr
Dienstag	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr – 09.30 Uhr
Freitag	07.30 Uhr – 09.30 Uhr



Kostenlose Steuersprechstunden am Gemeindeamt Lavamünd!

Auch im laufendem Jahr bietet Herr Mag. **Hermann Klokhar** aus Kühnsdorf, jeden zweiten Dienstag im Monat **kostenlose Steuersprechstunden** für unsere Bürger an. Die Sprechstunden finden im ersten Halbjahr 2014 an folgenden Tagen statt:

13. Mai • 10. Juni 2014

Um Voranmeldung am Gemeindeamt Lavamünd wird ersucht! (Tel. 04356/2555-11, Frau Posteing.)

Anmeldung Osterfeuer!

Mit der Novelle zum Bundesluftreinhaltegesetz vom 18.08.2010 haben sich hinsichtlich des Verbrennens biogener wie auch nicht biogener Materialien im Freien weitreichende Änderungen ergeben.

Von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen, ist das Verbrennen im Freien nun verboten und es soll die bestehende Infrastruktur (zB. Kompostierung, Biotonne) für die sachgerechte Behandlung und Verwertung biogener Materialien genutzt werden.

Ebenfalls entfallen ist die Möglichkeit, kleine Mengen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Garten- und Hofbereich außerhalb von Anlagen zu verbrennen.

Des Weiteren sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen nur mehr zulässig, wenn eine entsprechende Verordnung des Landeshauptmannes besteht, die Brauchtumsfeuer ausdrücklich ermöglicht.

Eine solche Verordnung wurde nun für das Heizen von Osterfeuer erlassen:

Es ist demnach das Abbrennen von Osterfeuer ausschließlich

**von Sonnenuntergang (!) am Karsamstag (19.04.2014)
bis Sonnenaufgang am Ostersonntag (20.04.2014)**

erlaubt. Es dürfen ausschließlich biogene Materialien verbrannt werden!

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass nach Abbrennen des Osterfeuers keine Rauchentwicklung mehr gegeben ist!

Gemäß § 15 Abs.1 Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiverordnung, ist im **bebauten Gebiet** das Verbrennen von Gegenständen im Freien verboten. Gemäß § 2 kann der Bürgermeister über Ansuchen jedoch eine Ausnahme erteilen.

Demnach sind gemeldete Osterfeuer im bebauten Gebiet nur mit Bewilligung (Bescheid) des Bürgermeisters zulässig. Eine solche Bewilligung darf nur nach vorherigem Verwaltungsverfahren, indem der Gemeindefeuerwehrkommandant zu hören ist, erteilt werden.

Wie jedes Jahr wird die Bevölkerung aufgefordert, das Heizen von Osterfeuer anzumelden.

Anmeldung der Osterfeuer:

Das Abbrennen der Osterfeuer ist **bis Freitag, 18.04.2014, 12.00 Uhr**, im Gemeindeamt Lavamünd (Tel. 04356/2555) anzumelden, ansonsten Polizeiinspektion Lavamünd, Tel. 059133-2162 oder beim Gemeindefeuerwehrkommandanten Herrn Bruderemann Martin.

Mitteilung für Schwimmbeckenbesitzer!

Alle Schwimmbeckenbesitzer werden auf das Eindringlichste ersucht **vor Befüllung ihres Schwimmbeckens** aus der öffentlichen Wasserversorgung, sich bei der Gemeinde zu melden. Es muss die Befüllung der Schwimmbecken koordiniert werden, um eine Beeinträchtigung der Trinkwasserversorgung zu verhindern. Ob bzw. zu welchem Zeitpunkt eine Befüllung möglich ist wird dann im Einzelfall entschieden.

Die Gemeinde bedankt sich im Voraus für Ihr Verständnis und ersucht um rechtzeitige Kontaktaufnahme vor Befüllung des Beckens mit dem Gemeindeamt (Tel. 2555-16, Hr. Dexl od. unserem Wassermeister, Hr. Kienberger Hannes, Tel. 0664/4333764).

Gesetzliche Verpflichtung zur Meldung von Bienen

Gem. § 5 Abs. 1-3 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes (K-BiWG) sind die Neuaufstellung und die Auflassung eines Heimbienenstandes vom Bienenhalter unverzüglich dem Bürgermeister zu melden. Die Bienenhalter sind weiters verpflichtet, dem Bürgermeister **bis längstens 15. April jeden Jahres** den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben.

Jeder Bienenstand ist zudem in deutlich lesbarer Form mit dem Namen, der Anschrift und der Telefonnummer des Bienenhalters zu kennzeichnen.

Wer gegen die Meldepflicht oder die sonstigen Verpflichtungen verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 5.000,-- zu bestrafen.

Die Bienenhalter werden daher seitens der Marktgemeinde Lavamünd dringend ersucht, ihren Pflichten nachzukommen, widrigenfalls mit empfindlichen Geldstrafen gerechnet werden muss.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über
Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Information über das Trinkwasser

Sehr geehrte Wasserbezieher, die Marktgemeinde Lavamünd informiert Sie hiermit über die Qualität unseres Trinkwassers. Weiters wird mitgeteilt, dass im letzten Jahr die vorgeschriebenen gesetzlichen Untersuchungen durchgeführt wurden und das durch die Gemeinde gelieferte Wasser uneingeschränkt als Trinkwasser geeignet ist.

Bereich-Lavamünd	Bereich-Ettendorf	Bereich-Achalm/Hart
<p>Versorgungsgebiet der Pfefferquelle: Pfarrdorf, Magdalensberg- u. Staudachersiedlung,</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Nitratgehalt betrug: 9 mg/l Grenzwert: max. 50 mg/l • Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 7,53 Grad dH <p>Versorgungsgebiet der Überführerquelle: Markt bis Kreuzhofer</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Nitratgehalt betrug: 12 mg/l Grenzwert: max. 50 mg/l • Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 10,7 Grad dH 	<p>Versorgungsgebiet der Gruschquelle u. Koglerquellen: Ettendorf, Krottendorf, Schwarzenbach,</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Nitratgehalt betrug: 4,0 mg/l Grenzwert: max. 50 mg/l • Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 5,31 Grad dH 	<p>Versorgungsgebiet der Gruschquelle u. Koglerquellen: teilw. Ettendorf, Hart, Achalm, Plestätten, Mettingergasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Nitratgehalt betrug: 4,0 mg/l Grenzwert: max. 50 mg/l • Wir liefern Ihnen Wasser mit folgender Härte: 5,31 Grad dH

Sehr weich	weich	mittelhart	ziemlich hart	hart	sehr hart
0	4	8	12	18	30 dH

Bitte lesen Sie auf dem Waschmittel die Dosierung entsprechend der Härte nach, unserer Umwelt zuliebe.

Kienberger/Dexl

Energieberatung in der Gemeinde



Schwankende Energiepreise bringen immer mehr Menschen dazu, über ihre Energiekosten nachzudenken. Für alle Interessierten steht die **Kelag-Energieberatung** für Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung:

Wann: **28.04.2014 von 9:00 bis 12:00 Uhr**

Wo: **Gemeindeamt Lavamünd**

Ein Vergleich macht Sie sicher!

Wer ein Haus baut oder saniert, steht einer Flut von Überlegungen gegenüber. Alleine der Bereich der Energieanwendungen in einem Haus erfordert umfassendes Wissen. Kompetente Beratung vom Fachmann ist gefragt und hilft, Kosten einzusparen. Die Wahl des Heizsystems beeinflusst beispielsweise die Betriebskosten auf Jahrzehnte.



Saniertes Altbau: 150 m²; Heizleistung 8,25 kW; gut gedämmt; Radiatorenheizung, (Stand 22.01.2014), Preisbildung AK Kärnten und Kelag-Heizkostenrechner auf www.kelag.at.

Sanierer aufgepasst: Förderung nicht verpassen!
Wir beraten Sie gerne zu den aktuellen Förderungen.

- Landesförderung
- Bundesförderung
- Kelag-Direktförderung für Wärmepumpen
- Solarthermie und Fotovoltaik

Gut beraten – Kosten sparen
Kelag-Energieberatung



AUTOWRACKAKTION vom 16. Mai bis 6. Juni 2014

Falls Sie auch noch ein Autowrack herumstehen haben, dann können Sie es sich abholen lassen oder Sie bringen es direkt zur Deponie Hart nach Lavamünd.

Kosten inklusive Umsatzsteuer:

Abholung zu Hause	€ 25,-
Anlieferung zur Deponie	€ 0,-

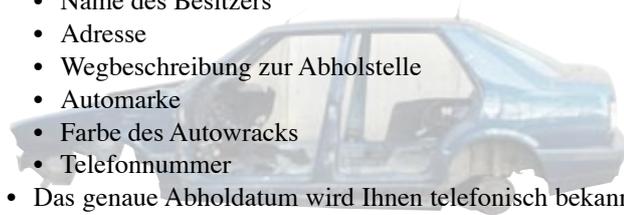
Anlieferung zur Deponie Hart?

Sie bringen das Fahrzeug im Zeitraum 16. Mai bis 6. Juni 2014 selbst zur Deponie Hart bei Lavamünd (keine Meldung an die Gemeinde erforderlich/Typenschein mitbringen).

Abgabezeiten: Montag bis Freitag
von 09:00 bis 11:45 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Wie funktioniert die Abholung?

- Meldung mit nachstehenden Angaben an Ihre Gemeinde bis spätestens Montag, 12. Mai 2014
 - Name des Besitzers
 - Adresse
 - Wegbeschreibung zur Abholstelle
 - Automarke
 - Farbe des Autowracks
 - Telefonnummer
- Das genaue Abholdatum wird Ihnen telefonisch bekannt gegeben.
- Am Abholtag soll eine verantwortliche Person zwecks Bezahlung anwesend sein.
- Voraussichtliche Abholung: ab 2. Juni 2014 (bei noch aufrechten frostbedingten Straßensperren eventuell zu einem späteren Zeitpunkt)
- Der Typenschein des Altfahrzeuges sollte vorhanden sein - dem Fahrer mitgeben
- Der Entsorgungsbeitrag wird bei der Abholung eingehoben
- Mit der Bezahlung des Entsorgungsbeitrages erhalten Sie einen Entsorgungsnachweis.
- Die Zufahrt mit einem LKW muss möglich sein.
- Das abzuholende Autowrack muss auf einem befestigten Platz abgestellt sein, sodass es mit einem Autokran aufgenommen werden kann.
- Einzelne Autowrackteile und Eisenschrott werden nicht gesondert abgeholt.
- Bei der Abholung eventuell auftretende Verunreinigungen sind vom Besitzer des Autowracks zu entfernen.



Kärntner Landessicherheitsgesetz

Aufgrund von Vorsprachen und schriftlichen Eingaben von Bürgern am Gemeindeamt wird auf die Beachtung der Bestimmungen des Kärntner Landessicherheitsgesetzes verwiesen.

Der § 2 dieses Gesetzes regelt, dass eine durch Tun oder Unterlassen herbeigeführte ungebührliche Erregung von Lärm verboten ist, und im Falle einer Anzeige von der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg mit einer Verwaltungsstrafe geahndet wird.

Speziell im dicht verbauten Siedlungsgebiet wird das Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen oder zur Mittagszeit, oder auch zu lautes Hören von Musik im Freien, von den Anrainern oft als sehr störend empfunden.

Die Gemeinden sind aufgrund des Kärntner Landessicherheitsgesetzes ermächtigt, Verordnungen für das gesamte Gemeindegebiet oder für einzelne Bereiche der Gemeinde zu erlassen, mit welcher zum Beispiel die Zeiten für das Rasenmähen genau geregelt werden können. Dies führt jedoch dazu, dass die Nichteinhaltung unweigerlich zu einer gesetzlichen Übertretung führt und eine Geldstrafe mit sich bringt.

Die Marktgemeinde Lavamünd hat bisher noch keine Verordnung erlassen und versucht dies auch weiterhin so zu belassen. Es wird daher der Appell an die gesamte Gemeindebevölkerung gerichtet, dass künftig das Rasenmähen sowie jegliche Lärmerregung (Musik, Arbeitsmaschinen etc.) im Siedlungsgebiet an Sonn- und Feiertagen gänzlich und in der Mittagszeit (von 12.00 – 14.00 Uhr) an den Wochentagen zu unterlassen ist.

Orig. italienisches Eis „SAMMONTANA“

 **Café Bettina**
& Konditorei, Bäckerei Kraschowitz



Sommerzeit = Eiszeit!  **S'Krügerl**
Das Pub in Lavamünd

Bettina Sulzer-Gallant
Home- und Cateringservice
mit großem Festsaal
9473 Lavamünd 40
Telefon: +43 676 4231992
Web: www.skruegerl.at

 *Trohe Ostern!*

Mauertrockenlegung
Böden & Malerei
Polsterei

rufen Sie an

EX-TRO
0650 - 38 48 200

tab-Sprechtage



Fast 19 % der Bevölkerung ist schwerhörig, bei den über 60jährigen ist es bereits jeder Dritte! In Österreich leben ca. 1,6 Millionen Schwerhörige, aber nach wie vor wird ihre schwierige Lebenssituation in der Öffentlichkeit nicht erkannt.

Bei der technischen Assistenz und Beratungsstelle (tab) und dem Verein Forum besser HÖREN – Schwerhörigenzentrum Kärnten, erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte kostenlos Information und Beratung rund um's HÖREN.

Angebote:

- Individuelle Beratung
- Begleitung bei Hörgeräteanpassung, Cochlea Implantationen, etc.
- Aufklärung und Unterstützung beim Einsatz techn. Hörhilfsmittel u. Höranlagen

Sprechtage im Bezirk Wolfsberg:

Jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Landeskrankenhaus Wolfsberg,
Paul-Hackhofer-Straße 9, Schulungsraum

Juli/August und in den Weihnachtsferien sind keine Sprechtage

Weitere Informationen bekommen Sie beim Schwerhörigenzentrum Kärnten, Tel: 0463/310380 und auf der Homepage: www.besserhoeren.org

SPARPAKETE SERVICE

FÜR VOLKSWAGEN MODELLE* AB 5 JAHREN UND ÄLTER



SERVICE INTERVALL (FEST)

inkl. Mobilitätsgarantie
Golf VI 1,4L TSI Bj. 08–09

statt ab 189,-

ab **154,90**



Preis für 30.000-km Service
exkl. Zusatzarbeiten.
*Ausgen. Phaeton und Touareg

ab 5
Jahren



GARANTIERT MOBIL. MIT DEN SERVICE-SPARPAKETEN VON VOLKSWAGEN

Ihr autorisierter Service-Betrieb

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48
Telefon 04358/28300-0
www.vasold.co.at

Unverb. empf. Richtpreis inkl. MwSt. Mehr Angebote in unserem Volkswagen Service-Betrieb od. www.volkswagen.at/service

Vortragsreihe des PGS Wolfsberg



„Rechtliche Angelegenheiten bei Übernahme von Familienpflege“

06.05.2014, 15:00 - 17:00 Uhr

Bei der Übernahme von Pflege und Betreuungstätigkeiten im Familienkreis sind pflegende Angehörige nicht nur mit einer Reihe von Fragen zur Pflege und zum Krankheitsbild konfrontiert, es gibt auch einige rechtliche Fragestellungen zu klären. In diesen Vortrag werden grundlegende Informationen in Bezug auf Pflegegeld, Sachwalterschaft, Erbrecht, Patientenverfügung erörtert. Es besteht auch die Möglichkeit konkrete Problemstellungen mit dem Experten zu besprechen.

Vortragender: Mag. Stefan Kerndl, Notariat Mag. Mostögel, Wolfsberg

Das Projekt „Pflege für zuhause – von Profis lernen“ wird in Zusammenarbeit mit der Sozialreferentin Frau LHStv.in Dr.in Beate Prettnner, Abteilung 4 (Kompetenzzentrum Soziales) und dem PGS Wolfsberg durchgeführt.

Vortragsort: Sitzungssaal 1, Kellergeschoss, Bezirkshauptmannschaft, Am Weiher 5-6, 9400 Wolfsberg (Lift vorhanden!)

Die Teilnahme ist kostenlos!

„Leben mit Stoma“

03.06.2014, 15:00-17:00 Uhr

Ein künstlicher Darm- oder Urinausgang konfrontiert die Betroffenen und ihre Angehörigen mit einer völlig neuen Lebenssituation, die vor allem in der Anfangszeit von Ängsten geprägt ist. Der Vortrag gibt einen Überblick über Produkte der Stomaversorgung, und deren sicheren Einsatz im Pflegealltag. Durch dieses Wissen, den Austausch mit der Expertin und den Betroffenen, werden Ängste abgebaut, was sich positiv auf die Alltagsbewältigung auswirkt.

Vortragende: DGKS Elvira Habermann, Fachschwester Stoma u. Inkontinenz

Sehr geehrte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, geschätzte ältere Generation!

Als zuständiger Referent möchte ich Ihnen untenstehend einen kurzen Überblick über die Aktivitäten meiner Referate geben. Da die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung erst wieder im Sommer erscheint, möchte ich hier die Gelegenheit nutzen um Ihnen und Ihren Familien ein Frohes und gesegnetes Osterfest zu wünschen.



Soziales und ältere Generation

Erholungsaktion:

Auch dieses Jahr findet wieder die „Betagten - Erholungsaktion“ vom 2. bis 13. Juni 2014 statt. Diese Aktion wird jedes Jahr sehr gut angenommen, auch heuer haben wieder 4 Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss die Möglichkeit daran teilzunehmen. Diesmal geht es ins Gasthaus-Pension Hochsteiner nach Glödnitz. Interessierte Damen und Herren können sich jederzeit gerne bei mir unter meiner Telefonnummer 0664/6145031 melden.

Gesundheit

Plakette „Gesunde Lebenswelt Schule“ von der GKK Kärnten überreicht

Am 28. Jänner 2014 bekam unsere Volksschule in Lavamünd die Plakette „Gesunde Lebenswelt Schule“ durch die Gebietskrankenkasse verliehen. An dieser Stelle möchte ich nochmals meinen Dank an das gesamte Lehrerinnenteam aussprechen. Diese Auszeichnung zeigt, mit wieviel Engagement und Einsatz in unserer Schule für unsere Kinder gearbeitet wird. DANKE!



Tourismus/Fremdenverkehr

Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins Lavamünd und Fremdenverkehrstag der Marktgemeinde Lavamünd

Am 13.3.2014 fand die Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins Lavamünd und der Tourismustag der

Marktgemeinde Lavamünd im Gasthaus Hüttenwirt statt. Der Obmann Thomas Cimenti mit seinem Vorstand konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Es erfolgte eine umfangreiche interessante Darstellung der bisherigen und geplanten Aktivitäten. Die Marktgemeinde Lavamünd, vertreten durch Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt, Tourismusreferent Vizebürgermeister Gerd Riegler, Amtsleiter Mag. (FH) Martin Laber und zahlreichen Gemeinderatsmitgliedern, lobten die schwungvollen Initiativen und Ideen des Tourismusvereins Lavamünd, wie zum Beispiel die Einführung des Radlerbusses. Besonders erfreulich ist der Nächtigungsplus von über 27 % in unserer Gemeinde gegenüber dem Vorjahr!



Wohnungsvergaben inkl. Mietangelegenheiten

Mieterversammlung bezüglich Fernwärme in Lavamünd

Die Firma HSH (Holz die Sonne ins Haus) aus St. Veit, beabsichtigt in Lavamünd eine Fernwärmanlage zu errichten. Ein wesentlicher Abnehmer ist u. a. die Gemeinde mit den Gemeindegewohnhäusern welche keine Zentralheizungen besitzen.

Derzeit sind die Förderungen sowohl für den Anschluss der Häuser an das Fernwärmenetz, als auch der Einbau von Heizkörpern, in den einzelnen Wohnungen sehr günstig. Es kann jedoch lt. Mietrechtsgesetz der Einbau von Heizkörpern in den Wohnungen nur mit Zustimmung der Mieterinnen und Mieter erfolgen.

Aus diesem Grund wurden fünf Mieterversammlungen durchgeführt, bei welchen ausführlich über die Kosten sowie die Vorteile einer Zentralheizung für die Wohnungen besprochen und diskutiert wurden. Der Dank gilt allen Mieterinnen und Mietern für die konstruktive und offene Diskussion. Es freut mich als zuständiger Referent, dass nunmehr knapp 80 % der Mieterinnen und Mieter dem Einbau von Heizkörpern in ihren Wohnungen zugestimmt haben und somit eine wesentliche Voraussetzung für die Verwirklichung dieses Projektes gegeben ist.

Anmerken möchte ich, dass im Zuge der Sanierung der Zufahrt zu den Gemeindewohnhäusern 91 u. 102-104, bereits eine Fernwärmeleitung verlegt wurde.

Ich stehe Ihnen für Fragen, Wünsche und Anregungen jederzeit unter der Telefonnummer 0664/6145031 gerne zur Verfügung.

Ihr 1. Vizebürgermeister
Gerd Riegler



Freie Wohnungen in Lavamünd und Ettendorf:

Ort	Art	Größe in m ²	Miete inkl. BK
Ettendorf 20/3	ESG	66,05	280,17
Ettendorf 20/4	ESG	66,05	288,89
Ettendorf 20/8	ESG	66,05	277,53
Ettendorf 80/3	ESG	92,86	581,60 inkl. HK
Ettendorf 80/7	ESG	80,04	507,14 inkl. HK
Ettendorf 80/9	ESG	95,95	605,88 inkl. HK
Ettendorf 81/8	ESG	59,34	376,82 inkl. HK
Pfarrdorf 60/3	ESG	76,12	395,94
Pfarrdorf 60/6	ESG	82,09	424,49
Pfarrdorf 60/7	ESG	76,12	373,98
Pfarrdorf 61/12	ESG	81,12	366,45
Pfarrdorf 61/7	ESG	78,30	414,69
Pfarrdorf 62/8	ESG	56,46	275,98
Pfarrdorf 62/9	ESG	81,89	390,58 inkl. HK
Pfarrdorf 62/11	ESG	56,46	275,98
Pfarrdorf 92/5	ESG	65,44	383,74
Pfarrdorf 97/7	ESG	76,73	477,66 inkl. HK

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Frühlingsaktion !!!



Photovoltaik. Ihr entscheidender Vorteil.

Photovoltaik Komplettanlage 5,00 KWp.
Österreichische Qualitätsprodukte zu günstigen Frühlingsaktionen.

Jetzt bestellen und im Laufe des Jahres bauen!

Photovoltaik 5 kw^p

- 20 Stk. polykristalline Module 250 Wp Moduleleistung
- Wechselrichter Kostal Piko 5.5
- Parallele Modulbefestigung mit Dachbügel aus Edelstahl
- Schienensystem und Klammern aus Aluminium
- Überspannungsschutz Typ - 2, PV-Kabel 6mm²
- Anlage komplett Betriebsbereit montiert (AC und DC Seite)

Aktion
~~9.990,-~~
Althausanierung bis zu 30%
6.990,-
inkl. MwSt.



GEMEINSAM IN EINER SAUBEREN ZUKUNFT

EP: Elektro Pajnik GmbH

ElektroPartner
TV, VIDEO, HIFI, TELECOM, MULTIMEDIA, HAUSHALTSGERÄTE, E-INSTALLATIONEN, MOTORENWERKZEUGE
PHOTOVOLTAIK

Service
24h Service
Hotline

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7
Tel: 04357/3300, Fax: 04357/33004
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at
www.ep-pajnik.at



Liebe Gemeindebürger/Innen, liebe Jugend!

Kultur:



Programm 2014

Samstag, 7. Juni 2014, Artrium, 19.00 Uhr
Eröffnung des St. Pauler Kultursommers
Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul

Festmessen:

Pfingstsonntag, 8. Juni 2014, 10.00 Uhr
Festgottesdienst
Stiftschor St. Paul, Ltg.: Michael Schadler

Sonntag, 6. Juli 2014, 10.00 Uhr
Rheinberger Messe
Singkreis Wolfsberg, Ltg.: Mag. Robert Gritsch

Konzerte:

Mittwoch, 11. Juni 2014, Stiftskirche, 19.30 Uhr
Eduard und Johannes Kutrowatz

Freitag, 13. Juni 2014, Stiftskirche, 19.30 Uhr
Komorni zbor AVE, Ltg.: Jerica Gregorc Bukovec
Dienstag, 17. Juni 2014, Stiftskirche, 19.30 Uhr
Musikschule Wolfsberg, Ltg.: Herbert Karl Hipfl

Freitag, 20. Juni 2014, Stiftskirche, 19.30 Uhr
Ensemble Provocale Düsseldorf, Ltg.: Sebastian Voges

Sonntag, 29. Juni 2014, Stiftskirche, 19.30 Uhr
Stephen Delaney und Birgid Steinberger

Freitag, 4. Juli 2014, Open-Air, 19.30 Uhr
Carinthia Saxophon Quartett

Dienstag, 8. Juli 2014, Stiftskirche, 19.30 Uhr
Elisabeth Kulman und Eduard Kutrowatz

Sonntag, 13. Juli 2014, Stiftskirche, 19.30 Uhr
Ensemble Triagonale

Freitag, 18. Juli 2014, Stiftskirche, 20.00 Uhr
AIMS Graz

Mittwoch, 23. Juli 2014, Stiftskirche, 19.30 Uhr
Christoph und Markus Murke

Freitag, 25. Juli 2014, Stiftskirche, 19.30 Uhr
Colart Duo

Donnerstag, 31. Juli 2014, Stiftskirche, 19.30 Uhr
Projektchor Kötschach-Mauthen
und Orchester „musica coeli“

Freitag, 01. August 2014, Stiftskirche, 19.30 Uhr
Hyazintha Andrej und Mari Kiyofuji

Donnerstag, 07. August 2014, Stiftskirche, 19.30 Uhr
Barockensemble La Folietta

Dienstag, 12. August 2014, Stiftskirche, 19.30 Uhr
Ensemble Woodwind, MS Mautern

Informationen. ABO-, Karten- und Gutscheinstellungen unter:

Tel. 04357/2019 – 21, kuso@kuso-stpaul.at, www.kuso-stpaul.at
Benediktinerstift St. Paul, St. Pauler Kultursommer
Hauptstr. 1, 9470 St. Paul im Lavanttal

Mag. P. Siegfried Statmann OSB, Vorsitzender des St. Pauler
Kultursommers, Dekan des Benediktinerstiftes St. Paul
DI Reinhold Stöckler, Organisatorischer Leiter, Tel.: 0664/26 37 615

Ihr 2. Vizebürgermeister
Erich Pachler

Zuverlässig · Dynamisch · Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck
edler

Grانيتal-Weißenegg 50
A-9470 St. Paul im Lav.
T: 0676 / 5103151
T: 0650 / 6878178
g.edler@netcompany.at



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Leserinnen und Leser!

In dieser 1. Ausgabe im Jahr 2014 der Lavamünder Gemeindezeitung möchte ich Ihnen nachstehende Kurzberichte über diverse Themen aus meinen Referaten zur Kenntnis bringen:

Hochwasserschaden

Die Sanierung des Oberflächenwasserkanals am Drauspitz ist nach dem Hochwasser am 5.11.2012 dringend erforderlich geworden. Unterhalb des Kulturhauses und im Bereich der Garagen der Gemeindewohnhäuser wurde der alte Belag abgetragen, der Oberflächenwasserkanal erneuert und die Asphaltdecke wieder hergestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 84.000,- brutto. Dafür sind Mittel aus dem EU-Solidaritätsfonds vorgesehen. Mit den Arbeiten wurde die Firma Steiner Bau GesmbH aus St. Paul im Lavanttal betraut – Planung und Bauaufsicht erfolgt durch die Fa. Roscher Plan GmbH aus Legerbuch. Unabhängig davon wurden in diesem Bereich vom Bauhof mehrere Wasserhausanschlüsse erneuert und die Zuleitung für eine Fernwärme zu den Gemeindewohnhäusern vorgesehen.

Bootshafen - „Marina“ Lavamünd

Die im Vorjahr wunderschön, auf 40 Anlegestellen erweiterte „Marina“ steht nun in der neuen Saison den Boots- und Fischerfreunden in der Marktgemeinde wiederum zur Verfügung und ich wünsche allen viel Freude damit.

Baulandmodell - Hart

Zum Baulandmodell Hart kann mitgeteilt werden, dass für die Erschließung mit Kanal und Wasser nun die wasserrechtliche Genehmigung vorliegt. Auch die erforderliche Verhandlung für die Grundinanspruchnahme und die notwendige Rodungsbewilligung für die Versorgungsleitung vom Hochbehälter Hart bis zum Bereich Hydrant Krusch in Hart konnte positiv abgewickelt werden und dafür gilt mein persönlicher Dank an die Grundbesitzer für das Entgegenkommen in dieser Angelegenheit. Derzeit erfolgen die Ausschreibungen für die Bauarbeiten und im Frühsommer ist die Vergabe der Bauaufträge und somit der Baubeginn geplant. Im Zuge dieser Baumaßnahmen werden auch die notwendigen Unterbauarbeiten der Aufschließungsstraße für die 12 Bauparzellen durchgeführt.

Achtung:

Es sind noch Bauparzellen in dieser wunderschönen Lage frei und zu einem **sehr günstigen Preis von € 17,-/m²** zu erwerben.

Anfragen bitte beim Bauamt der Marktgemeinde Lavamünd Herrn Diex unter der Tel. Nr. 04356/2555-13.

Sicherheitsleitschienen

Die Errichtung der rund **230 Laufmeter Sicherheitsleitschienen** an diversen gefährlichen Teilstücken auf der Lorenzenberger- und Pinterstraße, sowie am Dreifaltigkeits- und Langenweg durch eine Spezialmontagefirma konnten im Dezember aufgrund der Witterung nicht mehr montiert werden.

Die Umsetzung dieser Sicherheitseinrichtungen wird nach Terminkoordinierung mit der ausführenden Firma ehest erledigt werden.

Kulturhaus

Die Sanierung des Kulturhauses konnte vorerst erfolgreich und termingerecht abgeschlossen werden und so war es der Narrenrunde Lavamünd möglich, die Faschingsstimmungen erfolgreich, begleitet mit toller Stimmung, abzuhalten. Die noch ausstehenden restlichen Arbeiten an der Fassade werden im Frühjahr erledigt.

Mein persönlicher Wunsch bleibt natürlich weiterhin aufrecht und ist es, dass in Zukunft dieses schöne Kulturhaus von den Vereinen genutzt wird und zusätzlich eine Begegnungsstätte für Jung und Alt darstellt. Es bietet sich für diverse Veranstaltungen an und ich hoffe das dadurch die Häufigkeit der Nutzung steigt.

Tauwetterperiode

Aufgrund der milden und frostfreien Wintermonate kann mitgeteilt werden, dass die Marktgemeinde Lavamünd im heurigen Frühjahr keine Straßensperren während der Tauwetterperiode bei der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg beantragen wird. Es wird daher für die Bergstraßen aufgrund der Tauwetterperiode heuer keine Sperren geben.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das mir in meinen Referaten entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest sowie viel Gesundheit und Erfolg wünscht euch



Ihr Emmerich Riegler
Gemeindevorstand



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Endlich ist der Frühling da und die Gartenarbeit beginnt wieder. Als zuständige Referentin für Natur- und Umweltschutz möchte ich Sie gerne über folgende Problematik informieren.

Bitte beachten Sie unbedingt die Anordnung bezüglich das Verbrennen im Freien!

Folgende Schädlinge sind zu bekämpfen:

1.) Der Buchsbaumzünsler

Der Buchsbaumzünsler bzw. seine Raupe knabbert von innen nach außen zuerst an den Blättern und dann an der Rinde. Die Raupen können die Pflanzen sogar zum Absterben bringen. Ganz wichtig sind die ständige Kontrolle der Buchsbäume auf Raupenbefall. Immer auch das Innere des Strauches kontrollieren, da die Raupen den Strauch von innen nach außen kahlfressen. Maßnahmen sind in erster Linie, die Raupen abzusammeln und schadlos zu vernichten. Die befallenen Pflanzenteile mittels Gartenhäcksler zerkleinern, vergraben oder beim AWW Lavanttal entsorgen. Eine Verbrennung der befallenen Pflanzenteile ist aufgrund rechtlicher Vorgaben nicht erlaubt. Chemische Bekämpfungsmittel sind im Fachhandel erhältlich!

2.) Der Borkenkäfer

Durch den Windwurf und Schneebruch kam es in unseren heimischen Wäldern zu einem großen Borkenkäferbefall. Der Borkenkäfer ist einer der gefährlichsten Schädlinge in der Forstwirtschaft und befallene Bäume müssen sofort entfernt werden.

Müllinseln:

Bezüglich der Müllinseln möchte ich Sie darum bitten, den Müll sorgfältig zu trennen und richtig zu entsorgen. Immer wieder kann man beobachten, dass einfach Sperr-

müll oder andere Problemstoffe neben den Müllcontainern hingestellt werden. Bitte entsorgen Sie diese vorschriftsmäßig in der Deponie Hart. Wir alle sind dazu aufgerufen, auf eine schöne und saubere Umwelt zu achten!

Bei Fragen, Wünsche, Beschwerden oder Anregungen können Sie mich jederzeit unter der Telefonnummer 0664/4023535 erreichen.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Osterfest und den Kindern einen braven Osterhasen!

Ihre GV Sabine Visočnik



Robert Gonzi
Heizung – Sanitär – Alternativenergie

Beratung, Planung, Ausführung



Frohe Ostern!

Achalm 24, A 9473 Lavamünd
Tel. +43 (0) 676-34 17 092
e-mail: RGonzi@gmx.at

Verkauf ab Hof

- * Speck
- * Salami
- * Trockenwürstel
- * Leberstreichwurst
- * Bauernbuffet



**Willst Du DauerPower
iss leckere Schweinereien vom
Schaufelbauer!**

3. Mai bis 6. Juli  1. August bis 28. September

Gutes vom Bauernhof

Buschenschank Schaufelbauer 9472 Ettendorf 16 Mobile: 0664 4772350	Margit & Oskar Dobernig Freuen sich auf Ihren Besuch Mobile: 0664 1323183
---	--

Freitags & Samstags ab 16.00 Uhr - Sonntags & Feiertags ab 15.00 Uhr

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

Anfang Jänner öffneten sich die Türen des restaurierten Kindergartens. Mit viel Spannung erlebten alle Kinder und Pädagoginnen den Beginn. Herr Pfarrer Mag. Marko Lastro segnete die Räume und die Kinder. Vielen Dank!

Schikurs auf der Petzen

Der schon zur Tradition gewordene Schikurs fand auch heuer wieder auf der Petzen statt. Mit großem sportlichen Einsatz übten die Kinder fünfmal je zweieinhalb Stunden das Schifahren. Am letzten Tag organisierten die Schilehrer/innen von der Schischule das Abschlussrennen, wo die jungen Sportler/innen ihre Mühe unter Beweis stellten. Bei der abschließenden Siegerehrung dankte Herr Kraut allen Eltern, sowie den Kindergartenpädagoginnen für die Teilnahme und überreichte den Kindern eine Urkunde.



Zauberin „Magic Fire Sabrina“

Viele lustige Zaubertricks führte die Magierin Sabrina im Kindergarten anlässlich des Themenschwerpunktes Hexen und Zauberer vor. Alle Anwesenden erfreuten sich an den magischen Vorführungen. Bei manchen Zaubertricks durften die Kinder assistieren.



Mundartkasperl

Der Mundartkasperl brachte viele Kinderaugen zum Strahlen, weil die Themen, seine Sprache, sowie die Bühne mit den äußerst geschmackvollen Figuren die Kinder in den Bann zieht.

Hexen und Zaubererfest

Der heurige Fasching stand ganz im Zeichen der Hexen und Zauberer.

Nachdem die Kinder ihre selbstgebastelte Verkleidung anzogen und sich schminkten, spannten die Kinder ein riesengroßes Spinnennetz und sangen die Faschingslieder. Danach besuchten die kleinen Hexen und Zauberer verschiedene Spielstationen. In der Hexenküche wurde ein Hexenmenü zubereitet, die Zauberschule lehrte den Kindern Zaubertricks, beim Hexenparcour kamen alle ins Schwitzen, unter den Zauberhüten versteckten sich verschiedene Dinge und das Ertasten von verschiedenen Sachen machte den Kindern riesengroße Freude. Am Faschingdienstag klang die närrische Zeit mit Tänzen und Spielen aus.



Waldtag

Beim Waldtag erlebten die Kinder im Waldgrundstück von Fam. Cimenti die Natur hautnah. Die Tiere beobachten zu können und die Erfahrung, dass man auch ohne Spielzeuge eine gute Zeit erleben kann, konnten die Kinder von diesem wunderschönen Tag mitnehmen.

Das Kindergartenteam wünscht allen Familien ein frohes Osterfest!

M. Lippauer



BERICHT AUS DEM KINDERGARTEN ETTENDORF

Bei wunderschönem Winterwetter wurde unser **SCHIBKURS** am Klippitztörl abgehalten. Unsere „Pistenflitzer“ haben in dieser Schiwoche sehr viel gelernt und ihr Können beim Abschlussrennen unter Beweis gestellt. Jedes einzelne Kind wurde beim Zieleinlauf mit großem Applaus von den anwesenden Eltern, Großeltern und Freunden empfangen.

In der Faschingszeit ging es im Kindergarten lustig zu. Zu Anfang gab es im Kindergarten eine **PYJAMAPARTY** mit einem gemeinsamen Frühstück. Am Rosenmontag gingen 25 lustig als Schneemänner verkleidete Kinder durch unser Dorf. Bei der Raiba-Ettendorf wurden wir von Frau Barbara Köffel mit köstlichen Krapfen begrüßt. Unser Weg führte uns weiter zum Kaufhaus Kampl. Hier wurden wir von Familie Franz und Hildegard Kampl mit Lutschern und Süßigkeiten beschenkt. Unser Umzug endete beim Gasthaus Kaimbacher, wo wir von Frau Rosi und von Frau Sabine Kaimbacher zu Getränken und Süßigkeiten eingeladen wurden. Natürlich wurden bei allen Stationen von den verkleideten Schneemännern lustige Faschingslieder gesungen. Herzlichen Dank für alle Köstlichkeiten an diesem Tag.

Die Faschingszeit endete am Faschingsdienstag mit einer **FASCHINGSDISCO**, zu der die Kinder in ihren Lieblingsfaschingsverkleidungen im Kindergarten erschienen.

Die Kindergartenantanten Waltraud M. und Waltraud W. wünschen den Kindergartenkindern und ihren Eltern ein frohes Osterfest.

W. Mayer



- Wünsche finanzieren
- Sparen & Anlegen
- Raiffeisen Bausparen
- Raiffeisen-Versicherung
- Raiffeisen-Leasing

Wir beraten Sie gerne!



**Raiffeisenbank
Lavamünd**



VOLKSSCHULE LAVAMÜND – VIELSEITIG AKTIV

Kleine Forscher entdecken Großes

Unter dem Motto „**Kleine Forscher entdecken Großes**“ führte das Team des fahrenden Museums unsere Dritt- und Viertklässler am 16. und 17. Jänner dieses Jahres in das Reich der Naturwissenschaften.

Zuerst lernten die jungen Forscher die Begriffe forschen, entdecken und erfinden zu unterscheiden. Sie erhielten Einblicke in das Leben des bekannten Erfinders **Karl Auer von Welsbach**.

Ausgestattet mit Forscherbrillen und angesteckten Berufstiteln erkundeten Herr Prof. Glühstrumpf und Frau Prof. Molekül im Laborzelt die Entwicklung des künstlichen Lichtes.

Sie schnupperten auch in der Welt der Chemie und bauten mit Anleitung verschiedene Moleküle.

Mit kindlicher Neugierde wurden chemische Prozesse beobachtet oder selbst durchgeführt.

In vier anschaulichen Unterrichtseinheiten lernten unsere Schüler die Wirkung von physikalischen und chemischen Prozessen kennen, die in der modernen Technik für den Bau von Maschinen genutzt werden.

Erfreulicherweise bekundeten auch Mädchen großes Interesse an diesem Workshop. Möge dieser bewirken, dass sich viele Schülerinnen im Bereich der Naturwissenschaften vertiefen wollen. Es soll in Zukunft mehr Forscherinnen geben!



Schwimmtage im Hallenbad Klagenfurt

Mitte Jänner, in einer Zeit, wo sich normaler Weise alles auf der Piste tummelt, nützten wir die Zeit für Schwimmtage im Hallenbad Klagenfurt.

Die geringe Besucheranzahl zu dieser Zeit bot optimale Voraussetzungen für das Nutzen der sportlichen Anlagen des Hallenbades mit den gesamten Schülern unserer Schule.

Unter professioneller Anleitung zweier geprüfter Schwimmlehrer verbesserten unsere Schüler ihre sportlichen Leistungen im Brust-, Rücken- und Dauerschwimmen.

Auch das Tauchen und Auftauchen von Gegenständen wurde erfolgreich trainiert.

Die Volksschullehrer begleiteten die Schüler und dokumentieren die sportlichen Leistungen. Am dritten Trainingstag legten alle Teilnehmer eine Schwimmprüfung ab.

Ein Viertel schaffte bereits den Fahrtenschwimmer, die meisten den Freischwimmer und die Kleinen den Fröhschwimmer. Alle Schüler zeigten sportlichen Ehrgeiz und wurden für ihre Disziplin sehr gelobt.

Wegen der vielen positiven Rückmeldungen ist eine Fortsetzung der Schwimmtage im nächsten Jahr geplant. An einem wasserreichen Ort wie Lavamünd, sollte Schwimmen zu den sportlichen Grundkompetenzen aller Schüler zählen.



VOLKSSCHULE ETTENDORF – SCHULBERICHT

„Schwimmtage im Hallenbad Klagenfurt“

Mit großem Eifer und mit viel Spaß wurden die Übungen und Prüfungen mit der Schwimmschule von Mag. Gerald Kassegger durchgeführt. Besonders freuten sich alle über die Ausweise und über die Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme an den unvergesslichen Tagen in Klagenfurt.



werden können. Herzlichen Dank Herr Ertler für Ihren Einsatz und Ihre Ideen!



„Klassenzimmer im Freien“ - Frühlingsbeginn

Nach den ersten kräftigen Sonnenstrahlen konnten endlich wieder Unterrichtseinheiten im „Klassenzimmer im Freien“ stattfinden. Das Lernen an der frischen Luft und der Beginn der Gartenarbeit sind besondere Highlights in der Unterrichtswoche. Alle sind mit viel Freude dabei und genießen das Miteinander bei schulstufen- und fächerübergreifenden Unterricht.

„Lesepassaktion in der Schulbibliothek“

Fleißig entleihen und lesen alle viele Bücher aus unserer reichhaltigen Schulbibliothek. Für jedes gelesene und kurz dokumentierte Buch erhalten die SchülerInnen einen Stempel auf den, von ihnen selbst gewählten Gutscheinen aus dem Gutscheineft, das von verschiedenen Organisationen zusammengestellt wurde und in den Medien vielfältig beworben wurde.

„Bewegungseinheiten“ mit Herrn Ertler Reinhold

Mehrmals im Monat gestaltet Herr Ertler verschiedene Trainingseinheiten mit den SchülerInnen. Begeistert können so neue Spiele und Übungen kennengelernt und ausprobiert werden. Sehr beliebt sind die Parcours, die mit vielen unterschiedlichen Geräten und Übungsmaterialien aufgebaut und mehrmals durchlaufen



Frohe Ostern wünschen



Daniela und Carmen

Mobile Fußpflege

Massage & Fußpflege

Carmen

Ellersdorfer

Spanheimerstr. 7
9470 St. Paul

Tel: 0664 / 12 41 646

„Gesundheitsthema Zahnprophylaxe“

Mehrmals jährlich kommt Alexandra Ibel, die Zahngesundheitserzieherin des bfi-Kärnten, in die Schule und erklärt uns mit theoretischen und praktischen Einheiten die Wichtigkeit der Zahnhygiene.

Beim 2. Elternsprechtag am 22.05.2014 ab 16:00 Uhr wird Frau Ibel Alexandra persönlich weitere Aktionen vorstellen und sie kann für nähere Informationen kontaktiert werden.

VD Monika Kurtović mit dem Team VS Ettendorf

„Lama-Projekttag“ in der VS Ettendorf

Frau Maria Wright, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Ettendorf, erzählte uns im Herbst über Herrn Rudolf Eggarter, Natur-Aktive-Guide und Bergwanderführer aus Fresach, der mit seinen 6 Lamas österreichweit Wanderungen und Projektstage durchführt. Mitte März war es nun soweit, die SchülerInnen und Kindergartenkinder waren bestens auf den außergewöhnlichen Besuch vorbereitet. Plakate, Arbeitsblätter, Zeichnungen, Werkstücke und einiges mehr

wurden fächer- und schulstufenübergreifend hergestellt und zu Beginn des Projekttages präsentiert.

Anschauungsmaterial wurde uns dankenswerterweise auch von Familie Strutz, die eine „Alpakafarm“ in Wolfsberg betreibt, zur Verfügung gestellt. Rudi Eggarter war vom „theoretischen Fachgespräch“ mit den SchülerInnen begeistert und nachdem er lobende Worte für die ausgezeichnete Vorbereitung ausgesprochen hatte, nahm er kleingruppenweise Kinder mit zum „Klassenzimmer im Freien“, wo er einen abwechslungsreichen Parcours aufgebaut hatte. Zu zweit durften nun die Lamas durch das Gelände und die Stationen geführt werden. Das war nicht nur für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Nach dem Unterricht wurden Rudi Eggarter und Frau Wright mit einem Abschiedsgeschenk der SchülerInnen überrascht. Am Nachmittag machten die Firmlinge mit den Lamas eine Wanderung durch das wunderschöne Gebiet von Ettendorf. Wir bedanken uns sehr herzlich für den interessanten und lehrreichen Vormittag!

VD Monika Kurtović,
Kindergartenleiterin Waltraud Mayer



Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Michaela Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!

Ein frohes, gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Reinhold Ninaus



E r d b e w e g u n g
N I N A U S

— Mobilbagger — Baggerlader — Minibagger — Maschinenverleih — PVC-Rohre

Niederhof 16
9423 St. Georgen i. Lav.

Tel. 0664 / 542 50 34
www.erdbewegung-ninaus.at

WIEN-AKTION DER HAUPTSCHULE LAVAMÜND

Lavamünder Hauptschüler besuchten Wien

36 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b verbrachten vom 9.-14.3.2014 eine Woche in der Bundeshauptstadt.

Im Rahmen der Wien-Aktion absolvierten sie mit ihren Klassenvorständen Frau Hoffmann Renate (4a), Frau Grünwald Andrea (4b), Frau Mag. Urban Silvia und Herrn Hoffmann Siegfried verschiedene lehrreiche, informative und unterhaltsame Programmpunkte.

Das historische und moderne Wien, die UNO City und der Flughafen Wien Schwechat standen ebenso am Programm, wie ein Theaterbesuch, ein Kinobesuch und ein Abstecher in den Prater.

Besonders beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler vom „Dialog im Dunkeln“, bei dem sie nachfühlen konnten, wie sich blinde Menschen in Alltagssituationen fühlen.

Andrea Grünwald



DAS NEUE HS LAVAMÜND MUSICAL „CITY-JUNGLE“

Premiere am Sonntag, den 29. Juni 2014 – 20.00 Uhr im Kultursaal Lavamünd

Wer erinnert sich nicht gerne an die vielen tollen Musical-Aufführungen der HS Lavamünd?

Fast 25 Jahre ist her, als mit dem Märchenmusical „Mausical 1“ die Schülerinnen und Schüler der hiesigen Hauptschule mit ihrem engagierten Lehrerteam den Reigen der erfolgreichen musikalischen Bühnenwerke eröffnete. Viele Aufführungen folgten und sorgten für großes Interesse beim Publikum und auch bei MusikpädagogInnen im ganzen Lande! So wurden die schuleigenen Musicals wie etwa www.punkt-chat.at oder Momo sogar von anderen Schulen (bis nach NÖ) übernommen und ebenfalls mit großem Erfolg aufgeführt.

In diesem Schuljahr ist es wieder so weit: Das vom Neuhäuser Gitarristen und Klagenfurter Musikshop-Inhaber Marino Mrčela komponierte Musical „City-Dschungelbuch“ wurde zwar vor 4 Jahren von einer Lavamünder Musikklasse als Hörspiel aufgeführt, doch nun gelangt es durch die aktuellen Musikklassen 2a und 4a der HS Lavamünd zu einer szenischen Aufführung.

So kommt es am Sonntag, den 29. Juni 2014 um 20.00 Uhr zur Uraufführung des Musicals „City jungle“, das die bekannte Geschichte von Mogli und seinen Gefährten einmal auf ganz andere Weise erzählt. Alle SchülerInnen der beiden Musikklassen sind derzeit mit enormen Eifer bei den Proben und freuen sich schon auf ihren großen Auftritt und auf ein interessiertes Publikum.

Weitere Aufführungen gibt es noch am Montag, den 30. Juni 2014 (vormittags und abends).

gesunde 
gemeinde

Einladung zum

Dreifaltigkeitslauf

der HS – Lavamünd

Freitag, 13. Juni 2014

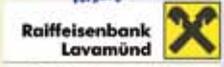


Lavamünd

- * Minilauf 09:30 Uhr
- * Schülerstaffel international 10:30 Uhr
- * Erwachsenen - und Jugendlauf als Gesundheitslauf mit Nordic - Walking Klasse 18:30 Uhr!
- Hobby LäuferInnen, WalkerInnen 1 Runde und Profis- 2 Runden! (eine Runde ca. 3800m) sind dazu herzlichst eingeladen!

Anmeldungen zur Teilnahme : Tel HS: 04356/2200
 Fax: 04356/2200-16
 c.warzialek@hs-lavamund.ksn.at
 Handy Warzialek: 0664 5319083





LAND KÄRNTEN

KÄRNTNER LANDESJUGENDCHOR MEETS ENGLISCHE CHORAL SOCIETY

Mitte Juli stattet die „Hutton & Shenfield Choral Society“ dem Projektchor MUSICA SACRA seinen Gegenbesuch in den Gemeinden Neuhaus und Lavamünd ab. Im Sommer 2011 waren 70 Sängerinnen und Sänger der Chöre aus Bach, Ettendorf und Lavamünd zu Gast in der südenglischen Grafschaft Essex und performten gemeinsam mit ihrem Gastgeberchor aus Hutton & Shenfield die wunderbare „Mass of the children“, welche zuvor 2010 in St. Paul dreimal in der vollbesetzten Stiftskirche von diesem Projektchor unter der Leitung von Siegi Hoffmann aufgeführt worden war.

So können wir vom 17. bis 22. Juli 60 ChorsängerInnen aus England bei uns begrüßen und ihnen unsere wunderbare Region näherbringen. Neben dem gesellschaftlichen

Ereignis ist es wohl auch ein musikalisches. So kommt es am Samstag, den 19. Juli um 20.00 Uhr zum musikalischen Aufeinandertreffen des englischen Chores mit dem Kärntner Landesjugendchor, der an diesem Tag in Lavamünd für seine kommende Südafrika-Konzerttournee einen Probenstag abhält. Auf dem Programm steht dabei auch die gemeinsame Aufführung der Chorsuite „The Armed Man“ von Karl Jenkins.

Samstag, 19. Juli 2014 - Pfarrkirche Lavamünd
Beginn: 20.00 Uhr
*„Kärntner Landesjugendchor meets
Hutton & Shenfield Choral Society“*



Der Kärntner Landesjugendchor wurde 2005 von Siegi Hoffmann, der auch der organisatorische Leiter dieses Auswahlchores ist, gegründet. Vor seiner großen Konzertreise nach Südafrika geben die 50 jugendlichen Sängerinnen und Sänger aus ganz Kärnten eine musikalische Kostprobe ihres einzigartigen Konzertprogrammes.

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Michaela Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!

NEUE MITTELSCHULE LAVAMÜND – GUT DING BRAUCHT WEILE!

Dieses Sprichwort passt sehr gut zur Entstehungsgeschichte der Neuen Mittelschule Lavamünd.

2008 begann man in Österreich stufenweise Hauptschulen in Neue Mittelschulen umzustellen.

Das Gesetz dafür gibt es seit 2012. 2019 wird es in Österreich keine Hauptschulklassen mehr geben.

Verwirrende Medienberichte und nicht gute Beispiele verunsicherten aber vorerst viele Eltern, SchülerInnen und auch LehrerInnen. War bei den ersten Neuen Mittelschulen in Kärnten unbedingt ein Kooperationspartner aus dem höheren Schulbereich nötig, **beginnt die Neue Mittelschule Lavamünd im Herbst 2014 ohne Kooperationspartner**. Dadurch werden wir uns zumindest in der ersten Phase von den bereits bestehenden Neuen Mittelschulen unterscheiden.

Selbstverständlich habe ich in meiner Funktion als Direktor der Hauptschule Lavamünd diese vorgeschriebenen Kooperationsgespräche mit den möglichen Partnerschulen und mit den höchsten Vertretern der Landespolitik geführt. Ich versuchte immer zu überzeugen, dass es besser für den Schulstandort Lavamünd wäre, dies ohne LehrerInnen, die für Einzelstunden von weit her anreisen müssen, zu machen. Unterstützung erhielt ich vom eigenen Kollegium und zum Teil auch von den Direktoren der höheren Schulen. Die Beharrlichkeit machte sich letztendlich bezahlt.

Die Hauptschule Lavamünd wird mit dem Schuljahr 2014/2015 in eine Neue Mittelschule Lavamünd übergeführt. Wir **starten mit dem „eigenen“ LehrerInnenteam**, welches sich aufgrund von Pensionierungen laufend verjüngt. Frau Mag. Urban Silvia als Koordinatorin für die Neue Mittelschule Lavamünd steckt mit einem engagierten LehrerInnenteam bereits mitten in den Vorbereitungen.

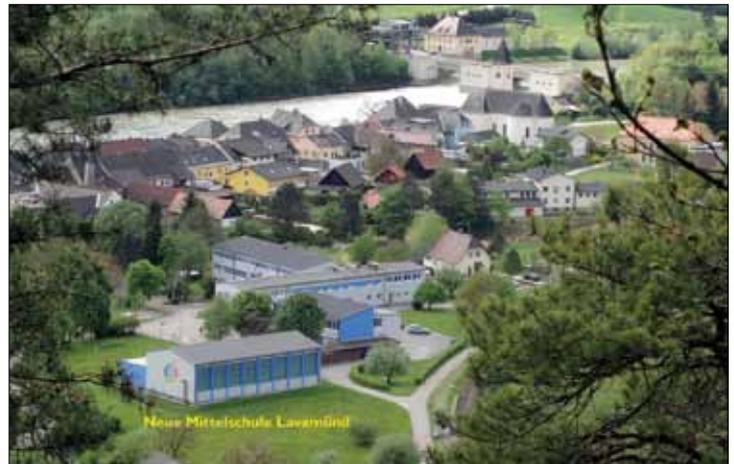
Dir. Werner Sternjak

Vergangenheit und Zukunft

Bis 1985 gab es für unterschiedlich begabte SchülerInnen den ersten und den zweiten Klassenzug.

Ab 1985 erfolgt der Unterricht in den Hauptgegenständen Mathematik, Englisch und Deutsch in drei Leistungsgruppen.

Aufgrund von Einsparungsmaßnahmen von Seiten der Schulbehörde war es in den letzten Jahren nicht mehr möglich, alle drei Leistungsgruppen räumlich getrennt zu unterrichten. Kleinere Schülergruppen mussten zusammen gezogen werden. Der Unterricht in den leistungsdifferenzierten Gegenständen Mathematik, Englisch und Deutsch wird zurzeit in zwei sogenannten Mischgruppen von zwei Lehrpersonen durchgeführt. In der Praxis sieht das so aus, dass leistungstärkere Schü-



lerInnen der 2. Leistungsgruppe mit der 1. Leistungsgruppe gemeinsam unterrichtet werden und leistungsschwächere SchülerInnen der 2. Leistungsgruppe mit der 3. Leistungsgruppe gemeinsam geführt werden. Der Unterricht in den Realienfächern (z.B. BU, GW, GS, ...) erfolgt im Klassenverband durch eine(n) FachlehrerIn.

Die Neue Mittelschule (NMS) bringt Veränderungen und Erneuerungen.

Grundsätzlich geht die NMS von einer schülerzentrierten Lehr- und Lernkultur aus, indem noch mehr auf die Individualität der SchülerInnen eingegangen werden soll.

flammiröl®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3
9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

*Frohe
Ostern!*

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölofenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

„Klettert auf den Baum“



Jedes Kind bringt unterschiedliche Voraussetzungen und Fähigkeiten mit sich und so liegt es auf der Hand, dass die Aufgabe „Klettert auf den Baum“ nicht von allen gelöst werden können.

Das Lerndesign der NMS versucht nun die SchülerInnen so vorzubereiten, dass jede(r) die Aufgaben ihren (seinen) Fähigkeiten entsprechend bewältigen kann. Diese Entwicklung wird durch ein LehrerInnen-Team unterstützt. Die Aufgabe könnte somit „Erntet so viel Äpfel als möglich und sammelt sie unter dem Baum“ lauten. Die Wahrscheinlichkeit, dass alle diese Aufgabe richtig erledigen können, ist jetzt um vieles höher.

Das größte Ziel der NMS liegt in der **Förderung zur selbstständigen Arbeit und zum eigenverantwortlichen Tun**. Dieses Ziel soll durch offene Lernformen und kompetenzorientierten



Unterricht erreicht werden. Die Lernenden werden dabei in einigen Stunden von zwei Lehrpersonen in Mathematik, Englisch und Deutsch unterstützt und begleitet.

In der NMS Lavamünd setzt sich dieses **LehrerInnen-Team aus KollegInnen der eigenen Schule zusammen**. Daher ist ein qualitativvoller Unterricht von Seiten der Lehrkräfte gewährleistet, da notwendige Teambesprechungen täglich und ohne zeitlichen Stress durchgeführt werden können.

Auch die bewährten Schwerpunkte **„Musik“ und „Informatik“** werden in der NMS Lavamünd beibehalten. Neu wird sein, dass die Schwerpunkte nicht alle zwei Jahre automatisch wechseln, sondern je nach Talenten und Fähigkeiten der SchülerInnen des jeweiligen Jahrganges, wird entweder eine Musikschwerpunktklasse oder eine Informatikschwerpunktklasse eingerichtet.

In der 5. Schulstufe (=1.NMS) werden beide Fachbereiche gleichwertig im Stundenplan aufgenommen und erst in der 6. Schulstufe (=2.NMS) wird die entsprechende Schwerpunktklasse gebildet.

Vorgesehen sind auch ab der 6. Schulstufe, je nach erfolgter Schwerpunktsetzung, eine unverbindliche Übung Informatik bzw. eine unverbindliche Übung Musik (z.B. Chor).



Die NMS Lavamünd wird eine Leistungsschule sein und wird bestrebt sein, die Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu fördern und zu fordern, sodass aus einer bunten Blumenwiese ein bunter Strauß der Vielfalt entsteht.

Weitere Informationen zur NMS Lavamünd sind auf www.hs-lavamuend.ksn.at zu finden.

Mag. Silvia Urban und Dir. Werner Sternjak

Mehr Leistung, weniger Verbrauch

Mehr Fahrspaß bei weniger Verbrauch gefällig? ECO & Chip-Tuning ermöglicht mehr Leistung bei weniger Verbrauch für fast jedes Auto

Heutzutage werden Fahrzeuge für den weltweiten Markt gebaut. Die Autos werden mit Sicherheitstoleranzen so eingestellt, dass sie eigentlich deutlich mehr leisten können.

Leistung optimieren
Moderne Motoren werden über ein Steuergerät elektronisch gesteuert und geregelt. Beim Chiptuning wird die Software im Motorsteuergerät behutsam optimiert, sodass eine deutliche Leistungssteigerung und ein stärkeres Drehmoment erzielt wird.

Sprit sparen
Durch ein ECO-Tuning ist es möglich, den Spritverbrauch um bis zu 1,5l / 100km zu senken.

Möglich ist das durch ein höheres Drehmoment im unteren Drehzahlbereich und einer Optimierung der Motorsteuerung.

Marco Kogleck (Firma KFZ MaKo) führt professionelles Chiptuning zu fairen Preisen für fast alle Diesel- und Turbo-Benzin Fahrzeuge durch.

Außerdem bietet der Meisterbetrieb KFZ MaKo weitere Leistungen an wie: Mechanik, Spenglerei, Lackiererei, Service-Station, Reifenservice und Alternativen zum Partikelfilter-Tausch

Nähere Infos unter tuning.mako.at

KFZ MaKo e.U.
Hart 7
9473 Lavamünd



Partner von



KFZ MaKo e.U.
Meisterbetrieb

MaKo e.U.
Profi-Tuning



TALUS
TUNING

AKTION:
ECO & Chip-Tuning
ab € 249,-



- Bis 30% mehr Leistung
- Weniger Verbrauch
- Garantierte Qualität

☎ 0664 / 40 38 373
tuning.mako.at

BERICHTE DER MUSIKSCHULE

Vielseitige Blockflötenvorspielstunde

Dass die Blockflöte mehr ist, als ein Einsteigerinstrument um Musik kennenzulernen, davon konnten sich zahlreiche Besucher der Blockflötenvorspielstunde von Beate Schirgi am 5. März 2014 im Turnsaal der Volksschule Ettendorf überzeugen.

16 Schülerinnen, die meisten Kindergarten- & Volksschulkinder, gestalteten ein kleines Konzert mit Solo- & Ensemblestücken.

Zur Auflockerung wurden die Schülerinnen einzeln vorgestellt, die Unterrichtsarbeit erklärt und kurze Mundartgedichte gebracht.

Aufgefallen ist auch der Kopfschmuck, den die Schülerinnen passend zum Vorspielstück trugen.

Eine frühbarocke Sonate & ein modernes Werk, interpretiert von Verena Krainer, sowie eine Sonate von Georg Philipp Telemann, interpretiert von Pia Urban zählten zu den Höhepunkten des Konzertes.

Pia Urban hat somit einen Ausschnitt aus ihrem Abschlussprüfungsprogramm präsentiert. Sie musiziert auf der Altblockflöte zusammen mit Cello, gespielt von Clemens Lip-pauer und Klavier, gespielt von Mag. Rosemarie Neubacher.



Auch Johann Sebastian Bach mit Präludium und Fuge in e-moll durfte nicht fehlen. Erspielt wurden schließlich hervorragende 85,67 Punkte von 100 möglichen.

Noch ein paar Informationen zum Wettbewerb:

Der österreichische Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ findet auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene statt. Zugelassen sind Bläser & Schlagwerkbesetzungen. Der Wettbewerb dient der Förderung des instrumentalen Zusammenspiels in Kammermusikensembles und damit der Hebung des musikalischen Niveaus von Blasmusikkapellen.

W. Schildberger



Großartige Leistung bei „Musik in kleinen Gruppen“

Das „Rotary Trumpet Quartett“ der Musikschulen St. Paul/Lav. & Lavamünd hat beim Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ am 14. Dezember 2013, im Haus der Musik in St. Stefan/Lav., eine großartige musikalische Leistung hingelegt.

Die Musiker/Innen der Stadtkapelle St. Andrä und der Trachtenkapelle St. Georgen/Lav., nämlich Martin Theuermann, Tina Janko, Christian Kampl & Johannes Rass stellten sich mit einem Altersdurchschnitt von 12,25 Jahren einer musikalischen Bewertung in der Kategorie B, die die Altersgruppe der 12 bis 15 Jährigen umfasst. Darüberhinaus musizierten sie in dieser Besetzung das erste Mal.

Gemeinsam mit **Trompeten- & Flügelhornlehrer Erich Reinisch** wurde eine Fanfare & eine Melodie von Stephan Kühne, sowie eine Impression von Don Schaefer & das Jazz Quartett Nr. 1 von Peter Feil einstudiert.

Jahreskonzert der Musikschule Lavamünd

Mittwoch, den 28. Mai 2014

Kultursaal Lavamünd

Beginn: 19 Uhr

Freier Eintritt!

Geboten wird von Lavamünder, Ettendorfer & Neuhauser Musikschüler/Innen ein musikalischer Spaziergang durch das attraktive Ausbildungsangebot der Musikschule Lavamünd!



BÄUERLICHE ARBEITEN AM LORENZENBERG – TEIL 2

Kaum begann ein neues Jahr. Da hieß es schon Pläne zu schmieden, welche Arbeiten sollten zuerst getan werden und welche können noch warten. Wie es wohl sei, so halfen sich auch damals die Bauern gegenseitig aus. Auch die weiblichen Tätigkeiten wurden rundum gebraucht, dazu auch Knechte, soweit welche an den Höfen waren. Das erste war wohl, den Mist raus bringen, welcher über dem Winter auf einen hohen Misthaufen zusammen geschmissen wurde, um die Verrottung zu beschleunigen. Beim Ausführen wurden mehrere Pferdespanne benötigt. Hin und wieder auch noch ein Ochsengespann dazu, das diese Arbeit gar schnell verrichten konnte, denn am nächsten Tag war man beim andern Bauern bis alle dran kamen. Noch bei Schnee und mit den Schlitten ging das weniger kraftraubend vonstatten. Auf kleine Haufen gegeben, so musste hinterher schon gestreut werden, sonst fror er gar schnell wieder zusammen.



Im Frühjahr ging es an das Pflügen. Acker für Acker wurde mit Pferdgespann umgebaut und war die Zeit knapp, zog man auch noch ein Ochsengespann zur Hilfe. Da das Mehl wie auch das Futtergetreide jeder fast zur Gänze selbst anbaute, mussten wohl einige Äcker umgepflügt werden.



War man fertig, säte man schon am selben Tage oder sofort am folgenden Tag und eggte das Getreide ein. Für die Kartoffeln wurden tiefere Rillen gezogen, für die Rüben dagegen nur flachere.

Ehe man die Kartoffeln ansetzte wurden diese noch geschnitten. Man drehte die Kartoffel herum und sah nach, wo mehr Triebsaugen zu sehen waren, dann schüttete man die Kartoffeln durch, denn 3-4 Triebsaugen musste das Stück haben, welches ausgesetzt wurde. Schnittfläche zur Erde geneigt, Entfernung eine Schuhlänge, wurden die Kartoffeln gesetzt. Nach 2-3 Wochen ging die Unkrautvernichtung los. Gejätet wurde mit den Fingern. Wie bei den Kartoffel- und Rübenäcker wurde es auch bei den Maisäckern gemacht.



Irmgard Walkam

Der Abwehrkämpferbund, ARBÖ, Blasmusik Ettendorf
FF-Ettendorf, FPO, Kameradschaftsbund, Kindergarten, Pensionistenverband, SJG,
Spätlese, SPÖ und die Volksschule Ettendorf

laden
zum
Maibaumaufstellen
mit feierlichem Einzug des
Maibaumes im Dorf



mit
Pferdedoppelgespann
nach alter Tradition



Neuer auch mit KINDERMAIBAUM !!!

Donnerstag, 1. Mai 2014
11.00 Uhr Start in Schwarzenbach
ca. 12.00 Uhr Eintreffen und Aufstellen des Maibaumes am Volksschulgelände Ettendorf

Der Maibaum soll die ganze Strecke durch den Ort von zahlreichen Zuschauern begleitet werden !!!
GEMEINSAM FÜR ETTENDORF

Für Musik, Speisen und Getränke sorgen die Vereine!

Sei auch DU dabei und erlebe nach alter Tradition das Aufstellen des Maibaumes.

Bei Schlechtwetter findet das Maibaumaufstellen am Samstag, 3. Mai, 16.00 Uhr statt!

Unter dem Motto: „heuer sollen am Heiligen Abend alle Augen in unserer Gemeinde strahlen“ verteilte Frau **Plotke Kerstin** in der Vorweihnachtszeit in verschiedenen Betrieben in Lavamünd und Ettendorf Spendenboxen, welche von der Landjugend Lavamünd gebastelt wurden. Mit dem Erlös konnten 11 Kinder aus unserer Gemeinde mit Bekleidung und Spielzeug beschenkt werden. Die Marktgemeinde Lavamünd möchte sich bei Frau Plotke Kerstin für ihr Engagement recht herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön gilt den zahlreichen Spendern, den teilnehmenden Betrieben und dem Elternverein der HS Lavamünd.



KÄRNTNER ABWEHRKÄMPFERBUND ORTSGRUPPE LAVAMÜND/NEUHAUS

Zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung des Kärntner Abwehrkämpferbundes Lavamünd/Neuhaus

Am Sonntag, den 16. März 2014 hielt der KAB OG Lavamünd/Neuhaus seine Jahreshauptversammlung im GH Hüttenwirt ab.

Zahlreiche Ehrengäste, LO Fritz Schretter, BO Siegfried Gönitzer, Bgm. Josef Ruthardt mit Gemeinderäten, Pensionistenobmann Franz Klautzer, HS Direktor Werner Sternjak, sowie Vertreter der Polizei und der OG aus den Nachbargemeinden wohnten dieser JHV bei.

Gesänglich wurde die Feier vom Männerchor der Grenzschutz Lavamünd unter der Leitung von Fridolin Urbankeuschnig umrahmt.

Obmann Robert Novak konnte auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken und zur großen Freude die Fahnenrestaurierung und die Restaurierung und Schrifterneuerung am Grabstein von Frau Elisabeth Berchtold, am Ruß Kreuz berichten.

Seinen Dank sprach der Obmann vor allem seinen Fahnenträgern aus, die stets und immer Zeit haben, bei Begräbnissen und Festlichkeiten aller Art die Vereinsfahne zu tragen und zu präsentieren.

Die Besuche von verschiedenen Veranstaltungen sowie die Abhaltung einer Vereinskegelmeisterschaft waren ebenfalls Aktivitäten des Heimat- und Traditionsverbandes mit seinen mehr als 300 Mitgliedern.

Die Aufgaben liegen vor allem im Gedenken an den Abwehrkampf am 10. Oktober 1920 sowie der Jugend



die Werte von einem freien, friedvollen, gemeinsamen Heimatort zu vermitteln und diese auch zu bewahren.

Der KAB freut sich immer wieder über neue Mitglieder, die dies als Auftrag für die Zukunft sehen. Mit der großen Teilnahme der gesamten Bevölkerung am Fackelzug am 10. Oktober wird dies immer wieder auch nach außen hin sichtbar.

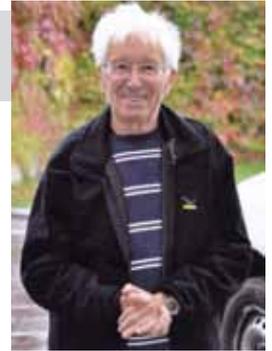
Informationen erhält man laufend durch den Schaukasten, der für alle Interessierte mit den Terminen über die Veranstaltungen im Land berichtet und sich an der Gnamusch Hauswand auf der 10. Oktober Brücke befindet.

Mit Kärntner Gruß

Robert Novak e.h.
Obmann



BIENZUCHTVEREIN HIELT RÜCKSCHAU



Vor kurzem hielt der Bienenzuchtverein anlässlich der Jahreshauptversammlung Rückschau auf das vergangene Jahr 2013. Zur Vollversammlung konnte der Obmann Franz Wölfl auch unseren Bürgermeister Herrn Ing. Josef Ruthardt willkommen heißen. Zum Jahresgeschehen erwähnte der Obmann "zum 110 jährigen Bestandsjahr" im Jahr 2013 den Imkerausflug zur Besichtigung der Erwerbsimkerei des seinerzeitigen Präsidenten des österreichischen Imkerbundes nach Pöllau/Steiermark der Imkerfamilie Ing. ÖKA. Josef Ulz. Mit vielen gewonnenen nachhaltigen Eindrücken durch sein Referat mit Betriebsbesichtigung und allerlei technischer und elektronischer Hilfsmittel, konnte man Einblick in einen musterhaft geführten Bienenerwerbsbetriebes nehmen. Der Obmann bedankte sich herzlichst für diesen gewährten Einblick eines imkerlichen Familienbetriebes bei der Familie Ulz. Sehr erwähnenswert und auch anerkennend für gute imkerliche Arbeit im Jahr 2013, mit ihrer vorzüglichen Honigqualitätsauszeichnung. Wie schon oft in den vergangenen Jahren durch Ihre Teilnahme bei der AB-Hof-Messe.

In Wieselburg wurde 1 mal Silber und bei der Prämierung des Landesverbandes 2 mal Gold für ihren Waldhonig an den Imkerbetrieb Rosi und Raimund Fellner verliehen. Ebenso wurde des öfteren auch dem Imkerbetrieb Gaby und Franz Loibnegger für ihre Teilnahme in Wieselburg bei der AB-Hof-Messe 1 mal Gold und beim Landesverband 2 mal Gold für den Waldhonig verliehen.

Nebenbei sei auch erwähnt, dass dieser schöne Erfolg und die große Teilnahme der Lavanttaler Imkerschaft, auch ein Beweis der vorzüglichen Qualität unseres Lavanttaler Honigs ist. Dank für die wiederholt gute Teilnahme unser traditionellen Ambrosiusfeier des Lavanttaler Bezirkes. Danke für die Ausrichtung, Gestaltung, Honigspenden und musikalische gesangliche Mitgestaltung der Ambrosiusmesse, die durch die Sängerrunde Magdalensberg / Lorenzenberg gestaltet und die vom Pfarrer Mag. Marko Lastro zelebriert wurde. Anschließend fand der gesellige Ausklang im Gasthaus Torwirt statt.

Einen freudigen und dankeswerten Anlass konnte der Obmann vornehmen. Einem unserer ältesten Imker, der seit zwei Jahrzehnten Mitglied des Lavamünder Bienenzuchtvereines ist, konnte der Obmann die silberne Nadel des Landesverbandes überreichen. Auf eigenen Wunsch legte unser ältestes Mitglied, Herr Karl Kranz, seine jahrzehntelange Tätigkeit als Vereinskassier, die er sehr gewissenhaft und pflichtbewusst ausübte, nieder. Als Nachfolger nahm unser Mitglied Herr Gerhard Taferner diese Aufgabe dankenswerter Weise an. Der Obmann bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern und überreichte ihnen ein kleines Präsent und einen Blumenruß für ihre lieben zuhause gebliebenen Gattinnen. Im diesjährigen Referat stand diesmal

Wald – Mensch – Biene im Mittelpunkt. Dabei ging es u.a. um die Betrachtung, Erforschung, Erklärung der Entwicklung und Forderung unserer Honigtauerzeugung in unseren Wäldern. Mit farbigen Diabildern erklärte der Obmann die Entstehung unseres so köstlichen Waldhonigs. Durch einen Zeitmangel konnte der restliche Teil nicht mehr vollständig beendet werden und musste auf einen anderen Tag verlegt werden.

Durch die Anwesenheit von Herrn Bgm. Ing. Josef Ruthardt konnte der Verein seine Bitten und auch Sorgen vorbringen. Laut dem Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz vom 05.07.2007, welches mit 01.01.2008 in Kraft gesetzt wurde, ist das Halten von Bienenvölkern und auch die Ansteckung von Bienenkrankheiten zu melden. Die gesetzlich vorgeschriebene Meldung der Bienenvölker wird bis 15. April des Folgejahres wahrgenommen. Diese Meldepflicht besteht für alle Bienenhalter.

Die Meldung ist wichtig, um bei Auftreten von Bienenkrankheiten z.B. Faulbrutfälle behördliche Maßnahmen zu treffen.

Allein schon die Varrobekämpfung ist eine unumgänglich verpflichtende Maßnahme aller Bienenhalter um behördliche Maßnahmen einzuleiten, um Krankheiten, wie Sperrkreise zu verhindern. Dieser Verantwortung sind sich alle Imker/innen bewusst. Bei nicht organisierten Imkern mangelt es oft an Informationen und Obsorge der Gesundheit der Bienenvölker und der Bekämpfungsmaßnahmen. Aus dieser Sicht ist die jährliche Meldepflicht der Bienenstöcke sehr wichtig. Der Bienenzuchtverein ersucht um vollste Unterstützung seitens der Gemeindevertretung.

Mit dieser Thematik ist unser Herr Bgm. Ing. Josef Ruthardt ohnehin vertraut und hat vollstes Verständnis dafür. Durch die Nichtbeachtung, Nichtmeldung von ansteckenden Bienenkrankheiten werden in erster Linie alle anderen Standorte angesteckt und in weiterer Folge den Imkern Einschränkungen durch Sperren auferlegt. Es kann nicht sein, dass durch Nachlässigkeit in der Bienenpflege andere zu Schaden kommen. In dieser Angelegenheit bitten wir um Verständnis und Mithilfe der Gemeinde und des Bürgermeisters. Er ist sich auch über die Förderung, Unterstützung bewusst. Der Lavamünder Bienenzuchtverein genießt die Anerkennung und Wertschätzung der Gemeinde und der Bevölkerung. Dies zeigt sich auch bei der jährlichen Ambrosiusfeier im Lavanttal. Die als kultureller Höhepunkt der Lavanttaler Imkerschaft angesehen werden darf.

Franz Wölfl, Obmann, Bienenzuchtverein Lavamünd

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER GRENZWACHT LAVAMÜND

Am 10. Jänner fand die Jahreshauptversammlung des AMG und gemischten Chores Grenzwacht Lavamünd im Gasthaus Adlerwirt statt. Neben den Vereinsmitgliedern konnten zu diesem Anlass auch die Stellvertretende Obfrau des Sängergaus Veronika Liebhart, Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt, Kulturreferent Vzbgm. Erich Pachler sowie Ehrenmitglied Hans Koglek willkommen heißen werden. Die Tätigkeitsberichte von Obfrau Angelika Weinberger, der beiden Chorleiter Desirée Deiser und Fridolin Urban-Keuschnig sowie des Chronisten Gernot Pucher gaben einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2013, für welches neben dem Sommerkonzert auf der Stauseearena vor allem auch das unlängst abgehaltene Adventkonzert als Highlight genannt wurde.

Adventkonzert 2013

Letzteres fand traditionsgemäß am vierten Adventsonntag in der diesmal bis auf den letzten Stehplatz gefüllten Lavamünder Marktkirche statt. Musikalisch unterstützt wurde die Grenzwacht, die selbst in den drei Formationen MG, gemischter Chor und Gospel Gruppe ihr buntes Repertoire zum Besten gab, vom Chor der Hauptschule Lavamünd unter der Leitung von Siegi Hoffmann, den Jaklinger Sängern unter der Leitung von Hubert Fehberger und den Weisenbläsern der Marktkapelle Lavamünd unter der Leitung von Martin Strutz.

Radio-Messe im August

Die Vorschau auf das Jahr 2014 verspricht ein spannendes, terminreiches Sängerjahr 2014, dessen Höhepunkt die für den 10. August 2014 geplante ORF-Rundfunkmesse aus Lavamünd sein wird.

Vorfriede auf das kommende Jahr und lobende Worte über das bisherige Engagement der Sängerinnen und Sänger ließen auch die Ehrengäste vernehmen.

Danksagungen und Glückwünsche

In einer Ergänzungswahl wurde Getrude Zlamy in krankheitsbedingter Abwesenheit von der Vollversammlung zur Obfrau Stellvertreterin gewählt, um den Platz von Sonja Kuschei einzunehmen, die mit Ende 2013 nach langen Jahren ihr Vorstandsamt zurücklegte. Mit Blumenstrauß und herzlichen Worten dankte die Obfrau ihrer scheidenden Stellvertreterin.



Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt, Obfrau Angelika Weinberger, die Jubilare Anita Pucher und Fridolin Urban-Keuschnig, Gauobmann Stellvertreterin Veronika Liebhart, Chorleiterin Desirée Deiser, Kulturreferent Vzbgm. Erich Pachler.

Weitere Geschenke und Dankesworte gab es für die langjährige Sängerin Anita Pucher und den MG-Chorleiter Fridolin Urban-Keuschnig, die jeweils unlängst ihren 60. und 70. Geburtstag feierten.



Gospelgruppe der Grenzwacht beim Adventkonzert 2013 in der Marktkirche Lavamünd.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann
 über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER SINGGEMEINSCHAFT ETTENDORF

Am Freitag, dem 14. März hielt die Singgemeinschaft Ettendorf ihre diesjährige Jahreshauptversammlung im GH Kaimbacher ab.

Chorleiterin Anna Kienzer und Obfrau Karin Morianz hießen alle anwesenden Mitglieder und die Sänger des Jugendchores herzlich willkommen. Als besonderer Gast wurde Kulturreferent Vzbgm. Erich Pachler begrüßt. Er würdigte die kulturellen Leistungen unserer Gemeinschaft mit denen immer wieder Feste und Feierlichkeiten im Dorf bereichert werden. Er sieht uns auch als Kulturbotschafter der Marktgemeinde Lavamünd.

Obfrau und Chorleiterin hielten Rückschau auf das vergangene Sängerjahr, das vor allem von der CD Produktion geprägt war. Sie bedankten sich bei allen Vereinsmitgliedern für ihren Einsatz.

Zur Erinnerung: Unsere gelungene CD trägt den Titel „Schenk mir den Tag“ und ist bei den Raiffeisenbanken in Lavamünd und Ettendorf, sowie in unserem Probenlokal, im GH Kaimbacher zu erwerben.

Zwei Konzerte im Dezember, eines in Wolfsberg und eines in Ettendorf wurden dafür veranstaltet.

Der Vereinsausflug führte vergangenen Sommer in das weingesellige Burgenland. Wanderungen auf der Kor- und Saualpe förderten unsere Kondition und die Geselligkeit.

Für das kommende Sängerjahr sind ein Mariensingen im Mai in der Pfarrkirche und Weihnachten im Stall geplant.

Frau Michalea Stocker, welche mit viel pädagogischem Geschick unseren Jugendchor leitet, würdigte die aktive Mitarbeit ihrer jungen Sänger und Sängerinnen. So wirkte er auch bei dem Jahreskonzert in Ettendorf mit, er umrahmte auch das Weihnachtsmärchen und die Ausgabe des Friendslichtes im Advent.

Abschließend bedankten sich die Funktionäre bei allen Mitgliedern und die Mitglieder spendeten ihren tüchtigen Funktionären, ohne die ein Vereinsleben nicht möglich wäre, einen kräftigen Applaus.

Musik verbindet Menschen, denn sie ist die schönste Sprache der Welt.

Ida Hantinger

Wir bauen Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG | Niederlassung Kärnten
Robertstraße 2 | 9020 Klagenfurt
T +43 (0)50 626-1882
office.karnten@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



TISCHLEREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen *Frohe Ostern!*
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ

TELEFON 04356 / 2242

*Frohe
Ostern!*



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES OLDTIMER CLUB ETTENDORF



Am 23. Februar um 11 Uhr fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Oldtimerclub Ettendorf im Gasthaus Kaimbacher in Ettendorf statt.

Unser Obmann OBROUNIG Thomas durfte bei seiner Begrüßung von dem mittlerweile **70 Mitglieder** starkem Verein, 60 davon recht herzlich willkommen heißen. Nach einem umfassenden Rückblick über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr wie z.B. Besuche von anderen Oldtimertreffen, unser eigenes Fest vom 11. August 2013 am Hof der Fam. WAGGER vlg. GREINER und dem Ausflug in die Steiermark wurde auch unsere neue Homepage vom Obmann Stellvertreter RIEGLER Michael den Mitgliedern vorgestellt.

Nach dem Rückblick auf das Jahr 2013 wurden unsere neuen Mitglieder recht herzlich begrüßt. Im neuen Jahr stehen wieder einige Ausfahrten in Nah und Fern auf der Tagesordnung und die Veranstaltung eines eigenen Oldtimer Festes in Ettendorf. Nach dem offiziellen Akt wurde der gemütliche Teil mit einer Diashow von ca. 300 Bildern vom Jahr 2013 umrahmt.



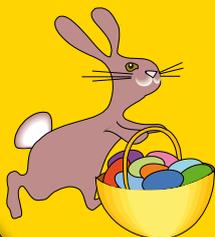
Der Vorstand des Oldtimerclub Ettendorf möchte sich bei allen Mitgliedern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit recht herzlich bedanken!

In diesem Sinne bedanken wir uns beim Gasthaus Kaimbacher für die gute Bewirtung und allen Personen und Firmen die uns die letzten Jahre unterstützt haben!

Alle Infos über unseren Club finden sie unter www.Oldtimerclub-Ettendorf.at

*Mit freundlichen Oldtimergrüßen
Michael Riegler, Obmann-Stellvertreter*

Das
Redaktionsteam
der Lavamünder
Gemeindezeitung
wünscht allen
Gemeindebürger-
Innen ein frohes
Osterfest!





**Baustellen
entsorgung**

GOJER

Der Entsorger

**Wartung von
Öl- & Fett
abscheiden**



**Tank
reinigung**

04232/89222
www.gojer.at

**Mobil
WC**



**Das GO-MOBIL®-TEAM sucht eine Fahrer-
rin oder einen Fahrer**

Das GO-MOBIL® Lavamünd sucht für das Fahrerteam eine Unterstützung. Die neue Fahrerinnen oder der neue Fahrer sollten aus dem Gemeindegebiet Lavamünd oder Neuhaus stammen und über einen Führerschein der Klasse B verfügen. Gute Ortskenntnisse über die beiden Gemeinden sind von Vorteil. Interessierte melden sich bitte beim GO-MOBIL®-Verein Lavamünd unter der Nummer 0664/603 603 9473, oder unter der E-Mail-Adresse: lackner@gomobil-lavamuend.at.

Bericht über das abgelaufene Jahr 2013

Die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2013 war noch vom Hochwasser, das im November 2012 schwerwiegende Schäden verursacht hat, geprägt. Das restliche Halbjahr war ein sehr erfolgreiches Jahr. Seit das neue Fahrzeug im August 2011 angeschafft worden ist, sind mit diesem „GO“ schon wieder 250.000 km gefahren worden. Daher wird in diesem Jahr wieder ein neues „GO“ angeschafft, um unsere Fahrgäste bestens chauffieren zu können. Unter dem GO-MOBIL®-Motto „Man fährt nicht fort – man kauft im Ort“ wird den Geschäften der Gemeinden Lavamünd und Neuhaus immer stärker geholfen.

Zum Thema Schülertransport

Mit der Gemeinde Lavamünd wurde vereinbart, dass das GO-MOBIL® nur bis zum Zubringer des jeweiligen Fahrgastes (Schülerin und/oder Schüler) fährt, wie dies ebenfalls beim Schülertransport üblich ist. Ausnahmen werden ausnahmslos für niemanden gestattet, da das GO-MOBIL® sehr unter Zeitdruck steht. Daher bittet das GO-MOBIL®-TEAM um Verständnis.

Bei etwaigen Rückfragen wenden Sie sich an die Gemeinde Lavamünd (Bgm. Ing. Josef Ruthardt) bzw. an den Obmann Wilfried Lackner.

Wie jedes Jahr bedankt sich das GO-MOBIL®-TEAM bei allen Fahrgästen, dass sie das GO-MOBIL® so rege beanspruchen, bei allen Sponsoren und Mitgliedsbetrieben für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2013.

Für das weitere Jahr 2014 wünscht Ihnen das GO-MOBIL®-TEAM alles Gute und unfallfreie Fahrten mit unserem „GO“.



Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

SANDER KG

KFZ-Werkstätte – Fahrzeughandel

Aktionspreise vor Ostern

RIEJU Mopeds & Roller
Kinderräder-Fahrräder-
Elektroräder-Fahrradbekleidung-
Helme

A-9473 Lavamünd 12, Tel.:04356-2315, FAX: DW 4

Beratung - Verkauf - Service

KOSTMANN

9433 St. Andrä
Tel: +43(0)4358/24 00
E-Mail: kostmann@kostmann.com

Burgstall 44
Fax: +43(0)4358/24 40
www.kostmann.com



FREIWILLIGE FEUERWEHR LAVAMÜND



11790,75 Stunden ehrenamtlich und unentgeltlich - Feuerwehr Lavamünd zog Bilanz!

Am Samstag, den 22. Feber 2014 um 17.30 Uhr, fand der Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd im Café Bettina statt. Neben den zahlreich erschienenen Altkameraden und FeuerwehrkameradInnen konnte Kommandant HBI Martin Brudermann Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt, Vzbgm. Erich Pachler, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Raimund Kaimbacher, Bezirksausbildungsleiter ABI Christian Schütz und Postenkommandant der Polizei Lavamünd Abtl. Insp. Hermann Sorger zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen und willkommen heißen.

Nach der Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung zog GFK Brudermann Bilanz über das abgelaufene Jahr 2013.

Die 70 Mitglieder der Stützpunkt II Feuerwehr Lavamünd rückten im vergangenen Jahr 2013 zu 17 Brandeinsätzen und 114 technischen Einsätzen aus. Bei den **131 Einsätzen** waren 628 Mann mit 1410,25 Stunden beteiligt. **31 FeuerwehrkameradenInnen** besuchten **43 Kurse** im Jahr 2013 an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt bzw. im Bezirk. Insgesamt wurden im Jahr 2013 mit den technischen Diensten, Übungen, Einsätzen 503 Tätigkeiten mit 2580 Mann und **11790,75 Stunden ehrenamtlich und unentgeltlich für die Allgemeinheit geleistet.**

Im Vorjahr konnte unser altes Löschfahrzeug **LF8** restauriert und fertiggestellt werden sowie das **neue RLFA 2000** in Betrieb genommen werden. Die Fahrzeugsegnung findet am 4. Mai 2014 vor dem Rüsthaus Lavamünd statt.

Neben zahlreichen kameradschaftlichen Veranstaltungen wie Feuerwehrball, Sommerfest und Geburtstagsfeiern nahmen die KameradInnen auch bei den Bezirks und Abschnittsleistungsbewerben teil.

Die Kameraden **Mario Janko, Werner Kunzl und Alexander Lojnic** waren mit 1 Trupp erfolgreich beim **Atemschutzleistungsbewerb** in Bronze vertreten.

Martin Brudermann und **Rainer Grubelnig** waren beim Bewerb um das **Bundesfeuerwehrleistungsabzeichen in Gold** erfolgreich vertreten.

Im Anschluss an die Berichte der Ämterführer konnte Bgm. Ing. Josef Ruthardt die Kameraden **Lukas Offner, Gernot Schmidinger und Christian Sliskovic** angeloben.

Zum **Feuerwehrmann** wurden Lukas Offner, Gernot Schmidinger und Christian Sliskovic und zum **Hauptfeuerwehrmann** Marco Oleschko befördert.

Für **10 Jahre Feuerwehrdienst** wurde Silke Stauber, für **25 Jahre Feuerwehrdienst** Ing. Peter Sander, für **35 Jahre Feuerwehrdienst** Josef Feurle und für **40 Jahre Feuerwehrdienst** Gerhard Maier ausgezeichnet.

Nach den Grußworten der Ehrengäste konnte der Kommandant die Sitzung mit einem Gut Heil beenden. Der gemütliche Teil fand im Anschluss im Café Bettina statt.



Ein frohes Osterfest wünscht

Hotel-Gasthof
Hüttenwirt



NARRENRUNDE LAVAMÜND



Geschätzte Freunde und Gönner der Narrenrunde Lavamünd!

Der Fasching 2014 ist vorbei und die Vorbereitungen für den Fasching 2015 sind bereits voll im laufen. Wir möchten uns auf diesem Wege bei euch für die Unterstützung und den Besuch der Faschingssitzungen auf das herzlichste Bedanken.



Ein aufrichtiges Dankeschön ebenfalls allen Verantwortlichen, die es ermöglichten unser Kulturhaus in so kurzer Zeit wieder in einem so hervorragenden Zustand herzustellen. Allen voran unserem Altbürgermeister Herbert Hantinger, dem Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt, den beiden Vizebgm. Gerd Riegler und Erich Pachler, sowie dem gesamten Gemeindevorstand und Gemeinderat. Bei allen Sachbearbeitern und ausführenden Betrieben möchten wir uns ebenfalls im Namen der Narrenrunde Lavamünd herzlich Bedanken.

Man hat gesehen, wenn sich alle Bemühen und an einem Strang ziehen, kann man gewaltige Leistungen erbringen.



Wie alle Jahre gab es am Faschingssonntag wieder die obligatorische heilige Messe für die Narrenrunde in der Pfarrkirche Lavamünd.

Das schöne daran ist, dass wir aktiv daran teilnehmen dürfen (die Predigt hielt z.B. unser Obmann Stellvertreter Gerald Melcher) und gemeinsam mit den Erstkommunion Kindern die Messe feiern. Dafür gebührt unserem Pfarrer Dechant Mag. Marko Lastro ebenfalls ein aufrichtiges Dankeschön.

Alle aktuellen Infos rund um die Narrenrunde Lavamünd findet Ihr auf unserer Website www.lei-blau.at.

Fahrzeugsegnung



Sonntag, 4. Mai 2014 - Rüsthaus Lavamünd

Open-Air Veranstaltung der Narrenrunde Lavamünd mit Pop Music a Capella Gruppe „Safer Six“

STAUSEARENA



LAVAMÜND

Freitag, 4. Juli 2014, 20.00 Uhr



JOSEF PETZ

MALERMEISTERBETRIEB

*Frohe
Ostern!*

9473 Lavamünd 4A
T 04356 31 27
M 0664 38 500 62

MALEREI · ANSTRICH
KORROSIONSSCHUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ

Ein frohes, gesegnetes Osterfest wünscht



Günter Eberhard

Unterbergen 20, 9473 Lavamünd
Mobil: 0664/422 76 44

lessl Alexander

TRANSPORTUNTERNEHMEN
BRENNSTOFFE u. LANDESPRODUKTEHANDEL
DIESELTANKSTELLE

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 47
Tel. 04356 / 2247
Handy 0664/405 35 21, Fax 2247-75

*Jetzt
einlagern!*

HEIZÖL
PELLETS lose sowie gesackt

DIESEL-DISKONT-TANKSTELLE

Tanken rund um die Uhr!

... warum mehr bezahlen?



50 Jahre Zernig – feiern Sie mit uns

Kommen Sie zur Hausmesse

am 17. Mai 2014 | 9 bis 14 Uhr

Vor fünf Jahrzehnten gründete Leopold Zernig sen. das Unternehmen. 20 Jahre später übernahm es Leopold junior. 1994 kamen meine Frau Doris und ich an Bord und 2011 übernahmen wir das Ruder.

Seit 50 Jahren stehen wir im Lavanttal für Wärme und Wellness-Komfort. Die Erneuerbare Energie ist uns eine Herzensangelegenheit, ebenso wie unsere Mitarbeiter: Über 80 Lehrlinge gingen durch die Zernig-Schule und einige unserer Mitarbeiter sind seit mehr als 30 Jahren im Betrieb beschäftigt.

Lauter gute Gründe, um zu feiern und ganz herzlich DANKE zu sagen.

Geschäftsführer, Ing. Christian Selles



Hotte die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net

Zernig GmbH
Hauptstraße 14
9470 St. Paul i. Lavanttal
T 04357 2332 | www.zernig.at



ÖAV-Wanderprogramm 2014

(Natur sehen – Natur erleben)

DI 15.04.2014 (Kinder- u. Familienwanderung)

1. OSTERWANDERUNG - KNAPPENWEG

im Historisch-Norischen Bergbaugesamt der Hinter- und Vorderwölch mit privatem Bergbaumuseum von St. Gertraud.

DI 22.04.2014 (Kinder- u. Familienwanderung)

2. OSTERWANDERUNG (Dienstag nach Ostern)

Überquerung der St. Pauler Berge – Frühlingserleben. Mit dem Zug von Wolfsberg bis Eis-Ruden. Rückwanderung über Eiser-Sattel Kasbauer, Sternitz Kreuz, Geo-pfad, GH Rabensteiner - Einkehr, St. Paul Rückfahrt mit Zug. Treffpunkt am Bahnhof Wolfsberg um 07:00, Zugabfahrt 07:13 Uhr, Ankunft in Eis-Ruden 07:47 Uhr, (Zusteigmöglichkeiten an den Bahnhöfen unterwegs). Rückfahrt nach Wolfsberg ab St. Paul um 15:06 Uhr. Entsprechende Berg- und Wanderausrüstung, Jause und Getränk erforderlich.

SA 10.05.2014

(Kinder- u. Familienwanderung)

NATURERLEBEN AM GEOPFAD – LAVAMÜND

Der alte Geolehrpfad ist neu gestaltet und mit bebilderten Infotafeln ausgestattet. Die Themen Geologie, Flora und Fauna wurden leicht verständlich mit Bildern und kurzen Texten dargestellt. Wanderstart ist beim Ruskreuz am Nussberg. Treffpunkt und Abfahrt in PKW-Fahrtgemeinschaften um 08.00 Uhr am Gerhart-Ellert-Parkplatz (zwischen Bahnhof und AMS). WF Ing. Hugo Gutschki und Paul Gruber (Tel.: 0664 22 59 582 bzw. 04352 3479)

DO 15.05.2014

KÄRNTNER STORSCHITZ

Eine wunderschöne Wanderung im Grenzgebiet von Bad Eisenkappel nach SLO.

FR 23.05.2014

(Kinder- u. Familienwanderung)

SCHROTTALPE- PARACELTUSREGION

Schrottalpe, Leonhardalpe, Goldloch, Paracelsus Heilbrünnl, Görlitzer Hütte, Schrottalpe.

FR 06.06.2014

(Kinder- u. Familienwanderung)

HOCHOBIR BLÜTENWANDERUNG

am Blumenberg Kärntens. Fahrt nach

Bad Eisenkappel, Obir-Straße, Mautstraße bis zur Eisenkappeler Hütte. Von dort leichte Berg-Blütenwanderung zum Gipfel 2139 m.

SA 21.06.2014 (Kinder- u. Familienwanderung)

SAUALPE

Zechnhütte - Ladingerspitz - Gertrusk - Ladinger Hütte - Reitsteig Almrauschweg.

Auskünfte und Informationen:

WF Ing. Hugo Gutschki und Paul Gruber

(Tel.: 0664 22 59 582 bzw. 04352 3479)



AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP



SICHERES GARTELN

Rund 17.000 Unfälle ereignen sich in Österreich jährlich allein bei der Gartenarbeit. Damit Sie in Ihrem Garten nur blühende und keine blauen Wunder erleben, gibt Ihnen der Kärntner Zivilschutzverband die wichtigsten Sicherheitstipps für ungetrübte Gartenfreuden.

Arbeiten Sie konzentriert!

Auch bei der Gartenarbeit gilt konzentriertes Arbeiten. Denn wer müde oder mit den Gedanken woanders ist, macht leichter einen Fehler.

Halten Sie auch im Garten Ordnung!

Herumliegendes Werkzeug (Spaten, Sensen) hat schon oft zu Stürzen und Schnitt- oder Stichverletzungen geführt. Bestes Beispiel: Ein Rechen, der mit den Zinken nach oben im Gras liegt.

Tragen Sie festes Schuhwerk und Schutzkleidung!

Optimales Schuhwerk hindert Sie am Ausrutschen und bietet Schutz vor Verletzungen (insbesondere beim Rasenmähen). Benützen Sie Schutzbrillen (z.B. bei Arbeiten mit Gartenhäcksler) und Arbeitshandschuhe.

Stellen Sie Leitern standsicher auf!

Befestigen Sie Leitern durch festbinden oder einklemmen. Verwenden Sie nur solche, die in einem sehr guten Zustand sind. Fehlende, angebrochene oder provisorisch geflickte Sprossen können zu folgenschweren Stürzen führen.

Beachten Sie bei Verwendung von Chemikalien Warntafeln!

Der Umgang mit Pflanzenschutzmittel und Dünger erfordert unbedingte Beachtung von Warntafeln und Gebrauchsanweisungen. Bewahren Sie Chemikalien so auf, daß sie für Kinder unerschaffbar sind.

Achten Sie auf genügend Schutz für kleine Kinder!

Sichern Sie Wasserbehälter und Gartenteiche entsprechend ab. Sorgen Sie dafür, daß keine giftigen Pflanzen und Sträucher im Spielbereich von Kleinkindern gepflanzt werden.



(Quelle: Institut Sicher Leben)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sicherheits-Homepage:
www.siz.cc/kaernten

Knusprig frisches Gebäck. 24 Stunden. 7 Tage.

Ihre resch&frischen Vorteile:

- ✓ Jederzeit ofenfrisches Gebäck genießen
- ✓ Nach Bedarf und Gusto aus dem Tiefkühlvorrat auswählen und fertig backen
- ✓ Unabhängig von Öffnungszeiten
- ✓ Beste Rohstoffe aus der Region
- ✓ Kostenlose Hauszustellung

Sie möchten das auch? GUTSCHEIN für Ihr Resch&Frisch Starter-Set!



33 Stück Gebäck
+ 5 Verschlussklemmen
+ Serviette
+ Ofenhandschuh

Jetzt für Sie nur € 19,99
(statt € 30,60)
Kostenlose Hauszustellung (tiefgekühlt).

**€ 10,-
sparen!**

Bestellung:

Online auf www.resch-frisch.com/leseraktion oder unter Tel. 03582.20050-0
(unter Angabe des **Kennwortes** „559 Gemeindezeitung“)

Angebot gültig solange der Vorrat reicht, 1 x pro Haushalt einlösbar.

hier Video ansehen:

